

Neue Grundschule der Gemeinde Rottach-Egern: Einzugstermin ab 17. Mai 2021 (letzte Woche vor den Pfingstferien) vorgesehen



Foto © Rathaus

Große Freude bei Schulleiter Ulrich Throner, der für 263 Mittelschüler und 211 Grundschüler verantwortlich ist. Stand 15.4. plant der Schulverband (vorbehaltlich pandemiebedingter Verzögerungen) ab 17. Mai – kurz vor Pfingsten – in die neue Schule einzuziehen.

„Die Fassadenarbeiten außen sind so gut wie fertig, der Innenausbau befindet sich in den

letzten Zügen, und Anfang Mai sollen die Möbel geliefert und die Medientechnik installiert werden“, berichtet Kämmerer Martin Butz.

Gleich nach den Pfingstferien, am 7. Juni, soll der erste Unterrichtstag in der neuen Rottacher Grundschule abgehalten werden können.

Ausführlicher Bericht folgt!

Beschaffung von Luftreinigern an der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern

Der Schulverband Tegernseer Tal hat in einer kurzfristig einberufenen Sitzung durch eine Initiative des Elternbeirates über die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten beraten.

Es wurde beschlossen, dass an der Grund- Mittelschule in Rottach-Egern mit der Schule in Kreuth 88 Luftreiniger für zunächst 36 Monate angemietet werden.

Die Kosten belaufen sich insgesamt inklusive eines jährlich durchzuführenden Filterwechsels auf 106.000 Euro. Davon abziehen ist eine Förderung des Freistaats Bayern von gut 36.000 Euro sowie durch großes Engagement des Elternbeirates gesammelte Sponsorengelder, unter anderem von der Altgelt-Stiftung, der Corona-Stiftung der Kreissparkasse Miesbach-



Tegernsee, der Praxis Dr. Abrischami sowie weiteren Spendern in Höhe von gut 12.000 Euro, sodass dem Schulverband nach diesen 36 Monaten Kosten von insgesamt 58.000 Euro entstehen.

Der Elternbeirat sowie der Schulverband Tegernseer Tal bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren.

Martin Butz, Kämmerei

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.03.2021

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Christian Köck gibt folgende nichtöffentliche Beschlüsse bekannt:

- Sanierung der Rottachbrücke am Feichtersweg
- Leerrohrverlegung für Breitband im Bereich der Schule

Neufassung der Satzung über die Zweitwohnungssteuer wg. Erhöhung des Steuersatzes

Gemäß dem Beschluss aus der Januar-Sitzung erhöht sich die Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2022 von 12 auf 20 Prozent.

Der Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung, gültig ab 01.01.2022, wird zugestimmt.

Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Nördliche- und Südliche Hauptstraße/ östlicher Teil der Seestraße sowie ein Teilbereich der Ludwig-Thoma- und Leo-Slezak-Straße

In der Ortsplanungsausschusssitzung vom 24.02.2021 wurde aufgrund aktueller Bauanträge der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes entlang der 1. Reihe der südlichen und nördlichen Hauptstraße mit Gewerbe im Erdgeschoss und Wohnen im Obergeschoss zu empfehlen. Es kam die Anregung die 1. Reihe Seestraße bis zum Sondergebiet Fremdenverkehr ebenso mit einzubeziehen.

Ziel der Planung ist es, dass derzeit festgelegte Mischgebiet zu sichern. Bei vergangenen Bauanträgen wurden wiederholt Wohneinheiten im Erdgeschoss entlang der Hauptverkehrsader von Rottach-Egern beantragt.

Das im Flächennutzungsplan festgelegte Mischgebiet reicht rechtlich nicht für einen Erhalt des

Gewerbes im Erdgeschoss aus. Das Verhältnisses Wohnen zu Gewerbe ist derzeit noch in einem dem Mischgebiet entsprechenden Verhältnis. Nach Auskunft der Bauaufsichtsbehörde müsste bei einem Antrag auf Wohnen im Erdgeschoss ein verweigertes gemeindliches Einvernehmen ersetzen. Um einen dauerhaften Erhalt des Mischgebietes zu gewährleisten empfiehlt die Bauaufsichtsbehörde zur rechtlichen Sicherheit die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Nach Ansicht des Ortsplanungsausschusses sollte dieses Gebiet für alle Mitbürger/innen und unseren Gästen in unserem touristisch geprägten Ort im Erdgeschoss mit Gewerbeeinheiten und ab dem Obergeschoss mit Wohnnutzung erhalten werden. Wobei auch im Obergeschoss Gewerbeflächen zulässig sein können.

Damit allen das abwechslungsreiche Angebot an Geschäften/Dienstleistern weiterhin zur Verfügung steht und damit den Ort attraktiv und abwechslungsreich zu erhalten ist es aus städtebaulichen Gründen notwendig, im Rahmen der Bauleitplanung folgende Planungsziele festzulegen:

1. Art der Nutzung im Erdgeschoss: Gewerbe
2. Art der Nutzung ab dem Obergeschoss: Wohnen / Gewerbe

Das Plangebiet soll an der Nördlichen Hauptstraße nach dem Seeforum bzw. dem Max-Josef-Weg beginnen, den östlichen Teil der Seestraße bis zum Kurpark aufnehmen, entlang der B307 bis zur Südlichen Hauptstraße vor der Einfahrt zur Hofbauernstraße enden. Auf Vorschlag der Bauverwaltung wurde noch ein Teil der Ludwig-Thoma und der Leo-Slezak-Straße in den gekennzeichneten Lageplan übernommen



men. Auch dieser innerörtliche Bereich hat ein gutes Geschäftsangebot.

Gemeinderatsmitglied Andreas Erlacher regt an, den Bebauungsplan bis zum Max-Josef-Weg auszudehnen auch wenn sich in diesem Teil Wohnhäuser befinden.

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes, für die Nördliche- und Südliche Hauptstraße, den östlichen Teil der Seestraße sowie Teilbereiche der Ludwig-Thoma- und Leo-Slezak-Straße, wird vom Gemeinderat befürwortet.

Erlass einer Veränderungssperre für die Nördliche- und Südliche Hauptstraße/ östlicher Teil der Seestraße sowie ein Teilbereich der Ludwig-Thoma- und Leo-Slezak-Straße

Zur Sicherung der künftigen Bauleitplanung für die Beibehaltung des Mischgebietes, mit Gewerbe und Wohnen entlang der Bundesstraße 307 und angrenzende Gemeindestraßen, kann der Gemeinderat eine Veränderungssperre als Satzung nach § 14 Abs. 1 und § 16 Baugesetzbuch i.V. mit Art. 23 Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern erlassen.

SATZUNGSENTWURF

Zur Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 und § 16 und § 17 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V. mit Art 23 GO (Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern) für den Bebauungsplanbereich „Nördliche und Südliche Hauptstraße/östlicher Teil der Seestraße sowie ein Teil der Ludwig-Thoma- und Leo-Slezak-Straße“

§1 Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Nördliche und Südliche Hauptstraße/ östlicher Teil der Seestraße sowie ein Teil der Ludwig-Thoma- und Leo-Slezak-Straße“ hat der Gemeinderat am 16. März 2021 den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

§2 Die Veränderungssperre wird identisch für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes erlassen. Sie umfasst die Grundstücke entsprechend dem beiliegenden Lageplan der Gemarkung Rottach-Egern.

§3 In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigende Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§4 Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§5 Diese Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach § 17 BauGB außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 2) ein Bebauungsplan in Kraft tritt, sonst nach Ablauf von 2 Jahren seit ihrem Inkrafttreten.

Für die Sicherung der Bauleitplanung wird eine Veränderungssperre, entsprechend dem Satzungsentwurf vom 08.03.2021, für das Gebiet entlang der Nördlichen und Südlichen Hauptstraße/östlicher Teil der Seestraße sowie Teilbereiche der Ludwig-Thoma- und Leo-Slezak-Straße beschlossen.

Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße

In der Sitzung am 24.02.2021 des Ortsplanungsausschusses wurde der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Geviert Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße zu empfehlen.



Das Geviert Otakarstraße, Froumundstraße und Asamstraße ist geprägt durch eine Vorgartensituation. Diese Situation prägt das Straßen- und Ortsbild im näheren Umgriff. Das Geviert von westlich Kobellstraße bis östlich Asamstraße und südlich Otakarstraße nördlich Froumundstraße weist durch die Stellung der Gebäude eine sehr homogene innere Struktur auf.

Dies wurde auch bereits durch das bayerische Verwaltungsgericht in einem Verfahren zu der Flurnummer 367/16 so gesehen und beurteilt.

Um eine lockere, durchgrünte und homogene Struktur beizubehalten bzw. einer ungeordneten Entwicklung des Plangebiets vorzubeugen hat der Ortsplanungsausschuss die Aufstellung eines Bebauungsplans befürwortet.

Aus städtebaulichen Gründen ist es nötig, im Rahmen der Bauleitplanung folgende Planungsziele festzulegen.

1. Festlegung der überbaubaren Flächen
2. Festlegung von max. 2 Wohneinheiten pro Gebäude

Das Plangebiet soll wie folgt umgrenzt sein:

Im Norden: Ende Ganghoferstraße und Grundstück Ganghoferstraße 12 (Flur-Nr. 383)

Im Süden: Beginn Otakarstraße, südliche Grundstücksgrenzen Flur-Nrn. 367/10 und 364/2

Im Osten: Beginn Asamstraße

Im Westen: Beginn Kobellstraße

Zum Erhalt der homogenen inneren Struktur im Gebiet Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 13a BauGB beschlossen.

Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße

Zur Sicherung der künftigen Bauleitplanung, für die Beibehaltung eines homogenen Wohngebiets mit Vorgartenbereich, kann der Gemeinderat eine Veränderungssperre als Satzung nach § 14 Abs. 1 und § 16 Baugesetzbuch i.V. mit Art. 23 Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern erlassen.

SATZUNGSENTWURF

Für eine Veränderungssperre gem. §14 Abs. 1 und § 16 und § 17 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V. mit Art 23 GO (Gemeindeverordnung für den Freistaat Bayern) für den Bebauungsplanbereich

„Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße“.

§1 Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße hat der Gemeinderat am 16. März 2021 den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

§2 Die Veränderungssperre wird identisch für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes erlassen. Sie umfasst alle Grundstücke die sich innerhalb des beiliegenden umrandeten Lageplans befinden.

§3 In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. Erhebliche oder wesentlich wertsteigende Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§4 Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§5 Diese Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach § 17 BauGB außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 2)



Aus dem Rathaus

ein Bebauungsplan in Kraft tritt, sonst nach Ablauf von 2 Jahren seit ihrem Inkrafttreten.

Für die Sicherung der Bauleitplanung wird eine Veränderungssperre, entsprechend dem Satzungsentwurf vom 08.03.2021, für das Gebiet Kobell-, Froumund-, Ganghofer-, Asam- und Otakarstraße beschlossen.

Ausweisung eines zeitlich beschränkten Parkbereiches an der Wallbergstraße

In der letzten GR-Sitzung bat GRM Alexandra Wurmser um Überprüfung, ob eine Ausweisung eines zeitlich beschränkten Parkbereiches an der Wallbergstraße möglich ist. Das Verkehrsreferat hat dies überprüft und unterbreitet folgenden Vorschlag:

Der Parkbereich von der Fliegerhütte bis zur Haltestelle Trinis, sowie der Bereich nach der Trinisbrücke bis zum bestehenden Halteverbot (im beiliegenden Plan grün markiert), wird zeitlich auf 2 Stunden beschränkt. Im Bereich von der Bushaltestelle Trinis bis Ende Trinisbrücke

wird aus Sicherheitsgründen ein Halteverbot festgesetzt.

Dem Vorschlag des Verkehrsreferates wird zugestimmt.

Es soll noch zusätzlich überprüft und mit der Wallbergbahn abgestimmt werden, ob ein Parkplatz-Hinweisschild im unteren Bereich möglich ist.

Vorlage des Beteiligungsberichts 2019 gem. Art. 94 Abs. 3 Gemeindeordnung

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Errichtung einer mobilen Tennishalle auf dem Hartplatz des Sportgeländes Birkenmoos

Es wird mitgeteilt, dass der Gemeinderat der Errichtung einer mobilen Tennishalle auf dem Hartplatz des Sportgeländes Birkenmoos zugestimmt hat.

Ebenso wird dies finanziell von der Gemeinde unterstützt.

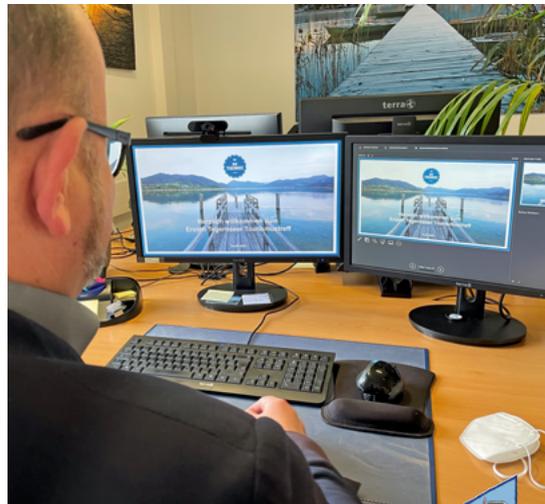
Aus der Tourist-Information

Erster Tegernseer Tourismustreff

Kommunikation in Zeiten von Corona: TTT-Geschäftsführer Christian Kausch führt mit aktuellen touristischen Themen durchs virtuelle Treffen. Rund 50 Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler und Dienstleister sind beim „Ersten Tegernseer Tourismustreff“ vorm heimischen PC mit dabei.

Um die Kommunikation in Zeiten von Corona zu verbessern, organisierte die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) am 14.04.2021 den „Ersten Tegernseer Tourismustreff“. Mit der Veranstaltungsreihe werden alle touristischen Betriebe im Tegernseer Tal virtuell über Arbeitsfelder der TTT sowie aktuelle Tourismusthemen informiert. Das neue Format in digitaler Form war bei der Premiere ein voller Erfolg. Der nächste Termin ist

Foto © TTT



bereits für Ende Juni geplant.

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) veranstaltete am 14.04.2021 für alle touristischen Betriebe des Tals den „Ersten Tegernseer Tourismustreff“ über Zoom. Das neue Online-Format wurde wegen der immer noch anhaltenden Corona-Situation gewählt, um die Kommunikation zu verbessern. Kernziel der neuen Veranstaltung ist es, Gastgeber, Gastronomen wie auch Einzelhändler und Dienstleister über Arbeitsfelder der TTT sowie aktuelle Tourismusthemen zu informieren. Bei der Premiere waren rund 50 Teilnehmer zugeschaltet. Bei der Online-Runde begrüßte zunächst Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT, die Teilnehmer und führte mit aktuellen touristischen Themen in Corona-Zeiten in den Abend. Im Anschluss stellte Stefanie Volz, Leiterin Gäste- und Gastgeberservice, die geplanten Öffnungszeiten der Tourist-Informationen für den Sommer, die erweiterte telefonische Erreichbarkeit sowie den zentralen Gast-

geberservice vor. Neue Printprodukte, geplante Marketingmaßnahmen für 2021 sowie die Digitalisierungsstrategien der TTT standen bei Thomas Baumgartner, Leiter der Abteilung Kommunikation & Entwicklung, im Fokus. Welche Veranstaltungen sind für dieses Jahr geplant? Diese Frage beantwortete Veranstaltungsmanager Peter Rie und gab dabei bereits einen Ausblick für Herbst und Winter sowie einen Zwischenstand zu „LEADER“ - einem Förderprojekt zur Kulturentwicklung im ländlichen Raum. Auch das diesjährige Kulturjahr war Thema der Runde. Im Anschluss an die Vorträge blieb noch Zeit für Fragen der touristischen Betriebe und kleine Diskussionsrunden. Insgesamt zeigte sich Christian Kausch zufrieden: „Mit der vielfältigen Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung als Erfolg verzeichnet werden. Wir werden das Format beibehalten und planen derzeit Ende Juni den nächsten Termin.“

Ranger der Alpenregion Tegernsee Schliersee schauen auf erfolgreichen Winter zurück

Von Dezember 2020 bis Anfang April 2021 waren die Ranger der Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS) in den Skitouren- und Winterwandergebieten in der Region unterwegs und haben die Gäste rund um die Themen Naturschutz, Sicherheit und Tourismus sensibilisiert und informiert. Nach Abschluss der Einsätze zieht die ATS nun eine zufriedene Bilanz.

Die Corona-Pandemie hatte bedauerlicherweise auch die vergangene Wintersaison fest im Griff: neben geschlossenen Unterkünften und Gastronomiebetrieben mit ausschließlich Take-Away-Angeboten mussten auch die Skigebiete, nahezu alle Freizeitanbieter oder die Grenzen zu Österreich geschlossen bleiben. Kein Wunder also, dass zahlreiche Gäste und Einheimische Erholung in der Natur beim Skitouren- oder

Schneeschuhgehen sowie beim Winterwandern suchten. Aus diesem Grund wurden bereits seit Herbst 2020 auf Initiative der ATS gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Gebietsbetreuung für das Mangfallgebirge die Rangereinsätze für den Winter konzeptioniert, vorbereitet und seit Dezember 2020 umgesetzt. Start der Einsätze war der 27. Dezember 2020, da an diesen Tagen erstmals gute Ski- und Schneeschuhbedingungen auf den Bergen der Region vorzufinden waren. Bis zum Abschluss der Einsätze am 5. April 2021 waren die knapp 30 verschiedenen Ranger, die im Einsatz waren, an insgesamt 44 Tagen unterwegs – und das in jeweils bis zu 8 verschiedenen Gebieten vom Hirschberg oder dem Ross- und Buchstein, der Baumgarten- oder Bodenschneid bis zum Taubenstein oder dem Sudelfeld. Zusammen wur-





„Beratung“: Der Ranger Willy Kravanja im Gespräch

den so 225 verschiedene Einsatzorte besetzt und die Ranger waren nahezu in der gesamten Region anzutreffen. In der Summe wurden über 12.000 Gespräche mit den Gästen geführt: überraschenderweise war die Anzahl an angesprochenen Winterwanderern sehr hoch, die ungefähr die Hälfte der Gäste ausmachten – gefolgt von Skitourengehern sowie Schneeschuhgehern. Und auch Informations- sowie Verpflegungsmaterial hatten die Ranger zur Hand – so zum Beispiel über 2.000 selbstgemachte Müsliriegel.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der zahlreichen Einsätze“ erläutert Thorsten Schär, Geschäftsleiter der ATS. „Bis auf wenige Ausnahmen war die Resonanz der Gäste sehr positiv, die unsere Information mit den Schwerpunkten Naturschutz, Sicherheit und Tourismus sehr gerne und dankend angenommen haben. Das zeigt uns, dass wir mit der Stoßrichtung Sensibilisierung und Information statt Verboten und

Strafen auf dem richtigen Weg sind und sich der große organisatorische Aufwand gelohnt hat.“ Nach dem Abschluss der Rangereinsätze wird sich die ATS nun in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Gebietsbetreuung für das Mangfallgebirge und nach Einstellung der beiden festangestellten Ranger des Landkreises, die noch im Frühjahr ihre Arbeit aufnehmen werden, über das weitere Vorgehen beraten. „Eines steht fest: die Information und Sensibilisierung unserer Gäste in der Natur ist eine wichtige Aufgabe und von Seiten des Tourismus unterstützen und forcieren wir gerne weiter entsprechende Maßnahmen“ fasst Thorsten Schär zusammen.

Weitere Informationen:

Alpenregion Tegernsee Schliersee KU

Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee

Telefon 08022 - 92738 90

schaer@tegernsee-schliersee.de

www.tegernsee-schliersee.de



Angelika Drexler feierte 15-jähriges Betriebsjubiläum



Foto © Der Tegernsee

Angelika Drexler hatte am 1.4.2021 ihr 15-Jähriges Betriebsjubiläum und wurde mit einem regionalen Schmankerlkorb von TTT-Geschäftsführer Christian Kausch für ihre langjährige Arbeit geehrt

Die 57-jährige gebürtige Rottacherin ist seit zehn Jahren TI-Leiterin ihrer Heimatgemeinde. Dort kümmert sie sich neben den Leitungsaufgaben mit Leidenschaft und Engagement um die Vermarktung des Seeforums und um die Betreuung des Museums im Gsothhaber Hof. Auch die Veranstaltungen der Gemeinde wie etwa die Bayerischen Abende und das Winterseefest organisiert sie zusammen mit ihrem Team.

Seit November 2020 hat sie zusätzlich die Leitung der TI im Bergsteigerdorf Kreuth übernommen.

Angelika Drexler: „Ich arbeite gerne in der TI, denn die Herausforderungen sind vielseitig und abwechslungsreich. Durch die sehr gute Zusammenarbeit und das freundschaftliche Miteinander mit meinen langjährigen, zuverlässigen und kompetenten Kollegen und Kolleginnen meistern wir unsere Aufgaben.“

Geplante Veranstaltungen im Mai

aufgrund der aktuellen Situation können im Mai wahrscheinlich noch keine Veranstaltungen stattfinden. Falls sich die Situation ändern sollte, verweist die Tegernseer Tal Tourismus GmbH auf den Online Kalender, in welchem alle Veranstaltungen aktuell einsehbar sind, unter: <https://www.tegernsee.com/veranstaltungskalender>

Deutscher Alpenverein im Haus des Gastes

Die Geschäftsstelle der Sektion Tegernsee des Deutschen Alpenvereins e.V. zieht im Juli ins Haus des Gastes ein. Die Möglich-

keiten einer Zusammenarbeit zwischen der Tegernseer Tal Tourismus GmbH und dem DAV wachsen damit - auf kurzen Wegen.





Im Zuge der Zentralisierung der Aufgabenbereiche der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) ist der Eigenbedarf an Platz im Haus des Gastes gestiegen. Die TTT baut daher seit einigen Monaten die Innenräume des Gebäudes in Tegernsee um. Dabei kommt es auch zu einem Mieterwechsel. Künftig wird die Tegernseer Tal Tourismus GmbH auch die Räume im Obergeschoss des historischen Hauses belegen, in denen derzeit noch die Alpenregion Tegernsee Schliersee ihre Büros hat. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde zugleich im Erdgeschoss ein 34 Quadratmeter großer Raum frei. Dort wird im Juli die Geschäftsstelle der Sektion Tegernsee des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) einziehen. Der Mietvertrag für den Raum im Erdgeschoss gleich neben der Tourist-Information wurde vom Ersten Vorsitzenden des DAV Rainer Toepel und Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT, bereits unterschrieben. Da die bisherigen Geschäftsräume des DAV in der Rosenstraße geräumt werden müssen, ist ein Umzug „um die Ecke“ in mehrererlei Hinsicht vorteilhaft, nicht nur logistisch. „Die Sektion Tegernsee des DAV freut sich sehr in kurzer Zeit so repräsentative neue Geschäftsräume gefunden zu haben. Die neue Nachbarschaft unserer Geschäfts-

stelle mit der Tourist-Information vereinfacht die schon bestehende lange Zusammenarbeit“, ist Rainer Toepel überzeugt, „beispielsweise bei der Koordination des Bergfilmfestivals“. Zudem bieten die Räumlichkeiten auch Platz für Unterlagen aus dem DAV-Archiv im Reibergerhof, der aufgrund des Umbaus der Sektion in Zukunft nicht mehr zur Verfügung steht. Auch Christian Kausch freut sich über den Einzug der Sektion Tegernsee. „Die kurzen Wege werden künftig eine noch engere Zusammenarbeit ermöglichen“, ergänzt er. „Damit können wir sowohl Gäste als auch Einheimische noch zielgerichteter ansprechen“. Auch die Mitarbeiterinnen der DAV-Geschäftsstelle Caro Machl, Christiane Kaiser und Franziska Höß freuen sich auf die großzügigen Räumlichkeiten in zentraler Lage. Sie begrüßen ihre Besucher und Mitglieder ab dem 1. Juli 2021 zu den bekannten Öffnungszeiten: Montag 18:00 bis 20:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 13:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Hinweis:

Am 8. Mai soll die Tegernseer Hütte wieder öffnen. Wenn die Corona-Lage es zulässt, will Wirt Michl Ludwig so weitermachen, wie er im Oktober 2020 aufgehört hat.



STINDL DRUCK & PAPIERRETTNER

– too good to recycle

WACHGEKÜSST!

Wusstest du, dass in Druckereien massenweise Papierreste lagern? Um in den Lagern Platz zu schaffen, werden diese Reste dann doch irgendwann, zwar nicht weggeworfen, aber einem aufwändigen Recyclingverfahren zugeführt. Warum dieser verschwenderische Aufwand, dachten wir uns. So war die Idee geboren, bestes, aber nutzlos gewordenes Papier für hochwertige und sinnvolle Produkte zu verwenden.

In Zusammenarbeit mit lokalen Designer*innen, Druckereien und Buchbindereien holen wir die Papierbögen aus ihrem Dornröschenschlaf und gestalten einzigartige Produkte. Weil sie der Idee gemäß außerdem eine prima CO2-Bilanz aufweisen, sind sie zudem echte Umweltfreunde.

Wenn du neugierig geworden bist, beraten wir dich und entwickeln gemeinsam mit dir neue Ideen, mit denen du Papier retten und wunderschöne Dinge entstehen lassen kannst.

Unser neuester Papierretter „**Stindl Druck und Verlag**“ ist der perfekte Partner für eine lokale und nachhaltige Produktion im Raum Tegernsee.



#actlocal
#ichwillauchpapierretten
#toogoodtorecycle
#papierretter
www.papierretter.com
www.stindl-druck.de



ALLE INFO'S ÜBER DIE
GEMEINDEBOTEN FINDEN SIE HIER:
www.stindl-druck.de/verlag

☎ 08022 - 24815

Wiesseer Str. 40 · 83700 Weißbach
mail@stindl-druck.de

**WIR SIND
WEITER FÜR SIE DA!**

BÜROZEITEN:

**MONTAG - FREITAG
8:00 - 12:00 UHR**

**MONTAG - DONNERSTAG
14:00 - 16:00 UHR**

**ALLES WEITERE AUCH GERNE
TELEFONISCH ODER
PER MAIL.**



So geht es weiter mit dem Thema Mountainbike in der Alpenregion Tegernsee Schliersee

Seit vergangenem Sommer erarbeitet die Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS) gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Miesbach sowie allen wichtigen Akteuren der Region ein nachhaltiges Konzept zur Entwicklung des Mountainbikens in der Region. Seit letztem Sommer wurden zahlreiche Gespräche geführt, nun können erste Zwischenergebnisse präsentiert werden.

Die Frühjahrs- und Sommersaison des vergangenen Jahres hat, neben zahlreichen weiteren corona-bedingten Besonderheiten, auch wieder die Bedeutung einer besseren Lenkung von Mountainbikern in der Region deutlich gezeigt: sehr viele Mountainbiker, egal ob Einheimische oder Tagesgäste, besuchten die Region, waren auf den Wegen und Steigen unterwegs und bewegten sich teilweise auch auf nicht-geeigneten Wegen. „Unser derzeit ausgeschildertes Mountainbike-Wegenetz erfüllt dabei aufgrund des Alters von nahezu 20 Jahren nicht mehr die aktuellen Bedürfnisse der Mountainbiker“ stellt Tim Coldewey, Produktentwickler für das Thema Rad und Mountainbike bei der ATS, fest. „Um weiteren Konflikten entgegenzuwirken, ist es höchste Zeit, dass wir uns über ein neues Konzept Gedanken machen.“

So fand im Sommer 2020 auf Initiative des Landrats Olaf von Löwis ein erster ‚Runder Tisch Mountainbike‘ mit über 40 Vertretern aus dem Landkreis statt, bei dem die vier für eine Lösung des Konflikts wichtigsten Handlungsfelder festgelegt werden konnten: Neben dem Thema ‚Recht‘ werden dabei Schritt für Schritt auch die Themen ‚Angebot und Lenkung‘, ‚Sensibilisierung und Kommunikation‘ sowie ‚Kontrolle und Ahndung‘ gemeinsam erarbeitet, diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Zur effizienten Erarbeitung dieser Themen wurde von Seiten der ATS eine Steuerungsgruppe mit

13 Anspruchsgruppen aus den Bereichen Mountainbike, Naturschutz, Grundstückbesitzer-Vertretern und Tourismus ins Leben gerufen und zu Beginn das Thema ‚Recht‘ erarbeitet. Coronabedingt wurden die Gespräche in der Steuerungsgruppe zuerst in Einzelgesprächen geführt, dabei wurde auch die im Dezember veröffentlichte Rechtsverordnung zur Umsetzung des Bayerischen Naturschutzgesetzes mit einbezogen.

Unter Berücksichtigung der geltenden Rechtslage sowie den aktuellen Haftungs- und Versicherungsregularien ist es nun gelungen, ein Konzept zu erarbeiten, das Grundstückbesitzer rechtlich entgegenkommt und Sicherheit bietet. Es können nun Lösungen vorgeschlagen werden, die Grundstückbesitzer bei der Ausweisung von Mountainbikewegen maximal von der Haftung entlasten, die Wegpflege klar regeln und auch die wichtigen Themen der Waldbewirtschaftung sowie Almbetrieb und Schutz des Wildes berücksichtigen.

„Als nächstes werden wir gemeinsam mit der Steuerungsgruppe den nächsten wichtigen Schritt angehen und über das Vorgehen bei der Schaffung eines zukunftsfähigen Angebotes diskutieren“ erläutert Tim Coldewey. „Wir werden in diesem Zug auch zeitnah an die Grundstückbesitzer herantreten, den derzeitigen Stand insbesondere im Themenfeld Recht vorstellen und Lösungsmöglichkeiten bei der Streckenausweisung diskutieren. Unser Ziel ist dabei die Schaffung eines nachhaltigen, naturnahen Mountainbikeangebots, das auch für unsere Einheimischen attraktiv ist. Wir wollen kein zweites Saalbach werden.“

Weitere Informationen:

Alpenregion Tegernsee Schliersee KU

Tim Coldewey

Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee

Telefon 08022 - 92738 90

coldewey@tegernsee-schliersee.de

www.tegernsee-schliersee.de



Telefonnummernverzeichnis der Gemeinde und Tourist-Information



Sammelrufnummer: Tel. 0 80 22 / 67 13 - 0, Fax 0 80 22 / 67 13 29

<u>Amt</u>	<u>Name</u>	<u>Durchwahl</u>	<u>Zi.Nr.</u>
1. Bürgermeister	Köck Christian	67 13 - 20	.12
Geschäftsleitung	Hofmann Gerhard	67 13 - 22	.12
Vorzimmer	Kirchleitner Martina	67 13 - 21	.12
Kämmerei	Butz Martin	67 13 - 25	.15
Steuerstelle	Klimt Viktoria	67 13 - 23	.16
Lohnbuchhaltung/Friedhof	Hübsch Benedikt	67 13 - 27	.16
Kasse	Geller Monika	67 13 - 26	.15
	Schwarz Susanne	67 13 - 26	.15
Hausverwaltung	Pfluger Josef	67 13 - 31	.14
Einwohnermeldeamt	Hohenadl Elisabeth	67 13 - 39	.5
(Paßamt, Fundamt, Rentenamt)	Hagn Magdalena	67 13 - 39	.5
Gewerbeamt/Sozialamt	Zuber Ingrid	67 13 - 30	.11
Bauamt Verwaltung	Butz Tanja	67 13 - 32	.23
	Obermüller Christine	67 13 - 40	.24
	Eberl Alexander	67 13 - 36	.21
Bauamt Technik	Staudinger Stefan	67 13 - 34	.27
	Merone Daniel	67 13 - 37	.26
Verkehrsreferat	Diegner Michael	67 13 - 33	.22
Archiv	Geller Leonhard	archiv@rottach-egern.de	
EDV-Administrator	Heimkreiter Peter	67 13 - 43	.14
Auszubildender	Töpperwien Vincent	VToepperwien@rottach-egern.de	

Bauhof Rottach-Egern 187 999-0, Fax 187 999-9
Betriebszeiten: Mo bis Fr 7.00 – 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.00 – 17.00 Uhr, Do 13.00 – 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Feichterweg 6 6 78 40
Mo, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo, Mi, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr.

Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern
Öffnungszeiten im Februar hängen von den Bestimmungen ab und können kurzfristig unter <https://www.tegernsee.com/oeffnungszeiten-ti> abgerufen werden.
Der Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH ist über das zentrale Servicetelefon unter +49 8022-92738-0 zu erreichen.
Mail: info@tegernsee.com, Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeindebücherei 9 57 40
ab Januar 2021 ändern sich unsere Öffnungszeiten bzw. kommt etwas dazu.
Mo 14.30 – 17.00 Uhr, Di 9.00 – 11.00 Uhr und 18.00 – 20.00 Uhr, Mi bis Fr 14.30 – 17.00 Uhr

„Bürgerbote“ – Redaktion Ingrid Versen, Bad Wiessee. Tel. 80 60
..... E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de



Schnupperwochen und „Um die ganze Welt“ mit der Musikschule Tegernseer Tal

Die derzeitige Situation ist für alle schwierig, die auf die Arbeit in der Öffentlichkeit angewiesen sind. Umso mehr freut es uns seitens der Musikschule „vermelden“ zu können, dass wir nicht nur den Instrumentalunterricht für unsere Schülerinnen und Schüler auch weiterhin sowohl direkt bzw. digital aufrechterhalten können, sondern auch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Unsere Schnupperwochen, die im Normalfall zwischen Ostern und Pfingsten stattfinden, bieten wir auch in diesem Jahr gerne an, natürlich immer im Rahmen der tagesaktuellen Hygienemaßnahmen. Sollten Sie oder Ihr Kind also Interesse an einer musikalischen Betätigung haben, können Sie jederzeit mit unserem Musikschulbüro in Kontakt treten. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne. Auf unserer Homepage finden Sie auch die aktuellen Öffnungszeiten.

Da wir unseren beliebten I.N.F.O. Tag vermutlich in diesem Schuljahr nicht in sinnvoller Weise abhalten können, möchten wir alle Interessierten wieder auf unseren I.N.F.O. Tag – online hinweisen. Unsere Lehrer haben über sich und ihre Instrumente kleine Filme erstellt und freuen sich über hohe „Klickzahlen“.

Auch die Musikalische Früherziehung steht sozusagen in den Startlöchern – und auch wenn wir die Wiederaufnahme des Unterrichts im Musikschulhaus bzw. in den Kindergärten und Krippen nicht vorhersagen können, nehmen wir auch hier gerne Ihr Interesse auf bzw. Ihre Anmeldung entgegen – natürlich unverbindlich. Zu guter Letzt möchten wir Sie noch auf unser kleines „Online – Konzert“ hinweisen. Unter dem Motto „Um die ganze Welt“ haben wir und ein paar unserer Schüler*innen sozusagen im Homeoffice ein paar Musikstücke aufgenommen, die wir Ihnen allen natürlich nicht vorenthalten wollen. Das Video wird demnächst auch auf unserer Homepage zu sehen sein.



Erich Kogler, Schulleiter

Ganz wichtig: einen besonderen Dank an alle unsere Talkommunen und unsere Unterstützer und Spender, ohne die wir den „Betrieb“ nicht aufrechterhalten könnten. Sollten Sie übrigens auch unabhängig des Musikunterrichtes zur Musikschulfamilie gehören wollen, ist der Beitritt zu unserem Verein „Freunde und Förderer der Musikschule Tegernseer Tal e.V.“ jederzeit problemlos möglich. Alle Informationen hierzu natürlich auch auf unserer Homepage.

Im Namen unseres gesamten Kollegiums wünschen wir Ihnen Allen gute Gesundheit und trotz allem viel Lebensfreude, zu der wir als Musikschule hoffentlich auch weiterhin etwas beitragen können.

Ihre Musikschule Tegernseer Tal
www.musikschule-tegernseer-tal.de





WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de

Schutzhüllen – auch Maßanfertigungen
für Gartenmöbel, Lounge- / Sitzgruppen uvm.
Material: robust, atmungsaktiv oder Klarsicht
Feinmaß vor Ort - kostenfrei!

Schutzhüllen Ecker

Aribostraße 18 · 83700 Rottach Egern

Tel.: +49 (0) 80 22 - 271 47 82

+49 (0) 178 - 418 68 63

E-Mail: eckerpetra7@gmail.com

Elektro Schmidbauer

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354

E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



SCHRAMM[®]
home of sleep

Weitere Firmen
finden Sie bei uns:

Christian Fischbacher

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

BETTMÄTZE VOM FENSTER

LEXINGTON 

GRASER
Exklusiver Betriebskreis

Rottach-Egern · Ludwig-Thoma-Straße 3
Tel. 080 22 / 63 66 · www.deko-bett.de

DEKO & BETT
GÜNTHER



Nachruf für Herrn **Adi Lintner**

der am 18. April 2021

nach einem erfüllten und glücklichen Leben, im Alter von 87 Jahren verstarb.

Bei der Bürgerversammlung 2006 wurde Adi Lintner die Bürgermedaille der Gemeinde Rottach-Egern samt Urkunde überreicht.

Adi Lintner hat sich ganz und gar in den Dienst seiner Heimatgemeinde gestellt.

Der gebürtige Rottacher steuerte zielstrebig auf den Lehrerberuf zu. Nach dem Abitur 1954 hat

Adolf Lintner bis 1958 die Lehrerakademie absolviert. 1972 kam er an die Volksschule Bad Wiessee, zwei Jahre später an die Verbandsvolksschule Rottach-Egern und zog zusammen mit seiner Frau, ebenfalls Lehrerin, in das eigene Haus. 22 Jahre unterrichtete Adi Lintner eine ganze Schüलगeneration aus den Gemeinden Rottach-Egern, Kreuth und Tegernsee, davon

12 Jahre die 9. (Abschluss)-Klassen, die besondere Anforderungen an das pädagogische Vermögen einer Lehrkraft stellen. 1996 ging Adi Lintner in den wohlverdienten „Un-Ruhestand“.

Als heimatverbundener, musischer und gläubiger Bürger blieb es natürlich nicht aus, dass Adi Lintner sich vielseitig ins Gemeindeleben einbrachte. Mehrere Jahrzehnte sang Adi Lintner im Kirchenchor und war aktives Mitglied im Männerchor „Liederkranz Tegernsee“. Neun Jahre war der Verstorbene Vorsitzender des Pfarrgemeinderats. 1973 übernahm Adi Lintner sein Amt als Schrift- und Protokollführer in der Hauptmannschaft der Gebirgsschützenkompanie Tegernsee, welches er 32 Jahre lang ausübte. Das selbe Ehrenamt übernahm er auch im Bund der Bayerischen Gebirgsschützen für 17 Jahre. Gewissenhaft hat er auf Hunderten von Seiten alle Geschehnisse niedergeschrieben.

Adi Lintner war bei den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes hoch geschätzt und im ganzen Tegernseer Tal beliebt, wobei er mit seiner lebenswerten und positiven Art die Mitmenschen begeisterte.

Tal-Heft Nr. 174 erschienen



Positive Nachrichten, Geschichten, die Spaß und Mut machen, und Begegnungen mit interessanten Menschen – das alles steht als Motto über der neuen Ausgabe der Zeitschrift Tegernseer Tal, das jüngst erschienen ist.

Der inhaltliche Bogen spannt sich vom jahrelangen Engagement

der Tegernseer Unternehmer Strüngmann in die Firma Biontech über das geheime Refugium

des farbexplosiven Malers Ernst Wilhelm Nay bis zur jüngsten Generation der Kreuther Trachtenschneider Winkler, die mit ihrem Können auf Haute-Couture-Niveau überzeugen. Begegnungen mit dem Brandner Kasper, mit Auswanderern, wie dem Rottacher Thaddäus „Ted“ Geiger und Heimkehrern wie dem ehemaligen Geistlichen Siegfried Huber runden das Heft ab.

Eine Besonderheit stellt der Beitrag des ehemaligen Bundesministers Gerhart Baum dar, der nach der Zerstörung seiner Heimatstadt Dresden als 13-Jähriger im Tal strandete.

Das Heft ist im Zeitschriftenhandel erhältlich sowie im Netz unter www.tegernseer-tal-verlag.de bestellbar.



„Klosterjäger“ – Aufführungen müssen erneut verschoben werden



Foto © Privat



Corona gibt weiter Regieanweisung! Im eigentlichen Jubiläumsjahr hatte es schon nicht geklappt, und nun sind auch die Ausweichtermine im April nicht möglich: Die Uraufführung der eigens von Thomas Rebensburg komponierten Stummfilmmusik zur Erstverfilmung von Ludwig Ganghofers Roman „Der Klosterjäger“ 1920 (wir berichteten mehrfach) ist geplatzt. Die Vorstellungen können wegen der Corona-Lage abermals nicht stattfinden. Der Rottacher Kunst- und Kulturverein lässt das Großprojekt aber nicht in der Schublade verschwinden: „Da wir voller Zuversicht in die Zukunft schauen wollen, habe wir uns neue Termine vorgenommen“, erklärt der Verein in einer Pressemitteilung. Die Vorstellungen sollen im Rottacher Seefo-

rum nun am Freitag und Samstag, 25. und 26. Juni 2021, jeweils um 19.30 Uhr, am Samstag zusätzlich um 16 Uhr über die Bühne gehen. Karten gibt es weiterhin zu 22, 28 und 36 Euro (zuzüglich Gebühren) bei allen Tourist-Infos am Tegernsee und online unter tegernsee.muenchenticket.net. Bereits gekaufte Karten für die Vorstellungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Kulturbühne für einheimische Künstler

Regionale Künstler aus den Bereichen Musik, Comedy, Tanz und Literatur sind eingeladen, sich in diesem Sommer auf der Kulturbühne in Bad Wiessee und Rottach-Egern präsentieren. Interessenten haben noch bis 14.05.2021 die Möglichkeit, sich zu bewerben und einen Auftritt auf der Bühne zu sichern.

Endlich wieder raus aus den eigenen vier Wänden und rauf auf die Bühne heißt es bald für

Kunstschaffende. Zusammen mit dem Kunst- und Kulturverein Rottach-Egern und den Gemeinden bietet die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) vorrangig Künstlern aus dem Tegernseer Tal vom 03.07.2021 bis 18.09.2021 die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Abwechselnd auf einer mobilen Bühne in Bad Wiessee und im Pavillon im Kurpark in Rottach-Egern sind heimische Kunstschaffende eingeladen, an



Samstagabenden ihr Programm zum Besten zu geben. Die Idee der Kulturbühne verspricht dabei ein spannendes Programm: Kreative aus den Bereichen Musik, Comedy, Tanz und Literatur sorgen für Abwechslung und zeigen gleichzeitig die kulturelle Vielfalt der Region. „Unsere Region hat sehr viel zu bieten und wir freuen uns, unseren regionalen Künstlern mit diesem Format eine schöne Möglichkeit zur Verfügung zu stellen.“ sagt Barbara Winkler, Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins Rottach-Egern. Sie hofft, auch einige Nachwuchskünstler für die Kulturbühne gewinnen zu können. Interessierte Künstler kön-

nen sich bis 14.05.2021 bei der TTT bewerben. Auch Gruppenauftritte mit maximal 6 Personen sind möglich. Technik und Equipment müssen dabei selbst bereitgestellt werden, die Grundbeleuchtung der Bühne ist vorhanden. Die Auftritte finden ausschließlich bei passender Witterung statt, es gibt keine Verschiebeterminen. Künstler werden mit einer einheitlichen Pauschalgabe vergütet, für die Verpflegung ist gesorgt.

Kontakt für Künstler: Nicola Erhardt
Tegernseer Tal Tourismus GmbH
Tel. 08022 92738-36
n.erhardt@tegernsee.com

#wiesseerocks: Neue Konzertreihe in Bad Wiessee



Unter dem Motto #wiesseerocks finden im Sommer zehn Sonderkonzerte in Bad Wiessee statt, welche das modernisierte, hochwertige Angebot der Wiesseer Kurmusik ergänzen. Direkt an der Seepromenade können Gäste und Einheimische unterschiedliche Musikrichtungen von bekannten regionalen Interpreten genießen. Das erste Konzert ist bereits für den 28.05.2021 geplant. Veranstaltungen in Coronazeiten? Mit kleinformatischen, kontingentierten OpenAir-Konzepten will Bad Wiessee gemeinsam mit der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) eine Antwort auf diese Frage geben. So wird es in Bad Wiessee in diesem Jahr neben den traditionellen Blasmusik- und Klassik-Konzerten eine weitere

Konzertreihe geben: #wiesseerocks. Jedes OpenAir-Konzert der zehnteiligen Reihe greift dabei eine bestimmte Musikrichtung auf und sorgt mit regional bekannten Künstlern für vielfältige Unterhaltung. Mit dabei sind unter anderen Hoamatbeat, Cagey Strings und Tomay & his Tom Jones. Den Anfang macht Olles Leiwand mit zahlreichen Austropop Hits am 28.05.2021. Im zweiwöchigen Rhythmus folgen weitere Konzerte, das letzte ist am 24.09.2021. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr direkt an der Seepromenade. Die Konzerte werden von der TTT organisiert, die seit Anfang des Jahres von der Gemeinde mit der Organisation aller Konzerte in Bad Wiessee beauftragt ist. „Mit den Sonderkonzerten #wiesseerocks ist es uns gelungen, die musikalische Vielfalt in Bad Wiessee zu erweitern und das Konzertangebot ideal zu ergänzen“, zeigt sich Bürgermeister Robert Kühn begeistert und hofft, auch viele Einheimische bei den Konzerten begrüßen zu dürfen. Vorverkauf ist ab 03.05.2021 in den Tourist-Informationen oder via München Ticket, Tickets für 10,00 € zzgl. Systemgebühr. Restkarten an der Abendkasse in der Tourist-Information Bad Wiessee.

Kontakt für Rückfragen: Peter Rie
Tegernseer Tal Tourismus GmbH
Tel. 08022 92738-33, p.rie@tegernsee.com



Erinnerungen an Prinz Philip, der vom Tegernseer Tal schwärmte



Festabend 2013 in der Royal Geographical Society in London: zum 60. Jahrestag der Erstbesteigung des Mt. Everest durch die britische Expedition, eng verbunden mit dem 60. Krönungstag von Queen Elizabeth II. von England. Rechts Prinz Philip auf der Bühne im Gespräch mit Jan Morris. Sie war als Mann namens James Morris als einziger Reporter der „Times“ 1953 mit dabei und konnte den Sensationsbericht am Vorabend der Krönung nach London schicken, womit er selbst weltberühmt wurde. 1972 liess er eine Geschlechtsumwandlung vornehmen.

„Ich hatte die besondere Ehre, bei einem Festabend mit 100 geladenen Gästen in London am legendären 29. Mai dabei sein zu dürfen und dem Königspaar persönlich vorgestellt zu werden“, berichtet unsere Redakteurin Ingrid Versen als 1. Vorsitzende der Sir Edmund Hillary-Stiftung Deutschland. Als Prinz Philip hörte, dass ich aus Deutschland kam, fragte er mich, in welcher Gegend ich beheimatet sei. Meine Antwort „Bayern“ war ihm nicht genug, weshalb ich meine Antwort auf „aus dem Tegernseer Tal“ erweiterte. Das löste bei dem äußerst charmanten 92-Jährigen helle Begeisterung aus. „Dort ist es sehr schön. Ich war schon mal mit meiner Schwester dort, die damals in Bayern lebte“, berichtete er

mir voller Energie. Obwohl der königliche Protokollchef den Prinzen mit dezenter Geste zum Weitergehen bewegen wollte, ließ dieser sich nicht beirren: „Ich möchte aber jetzt noch wissen, wie eine Journalistin aus Bayern den berühmten Edmund Hillary kennengelernt hat, der in Neuseeland, also am anderen Ende der Welt lebt“. Voll konzentriert hörte er meiner Geschichte zu, womit auch die Gründung der Hillary-Stiftung Deutschland verbunden war, die ich nach meiner ersten Nepalreise in 1990 in Bad Wiessee gründete. Vollends begeistert war Prinz Philip als ich ihm schilderte, dass ich durch die Stiftungsgründung 1991 den Neuseeländer erstmals zu einem Vortrag an den Tegernsee holen konnte. Seitdem fun-



giere mein Haus in Bad Wiessee praktisch viele Jahre als „Basecamp“. Hier konnte Hillary immer verschlafen, wenn er als Träger des höchsten Ordens Großbritanniens (The Most Noble Order of the Garter = Hosenbandorden), nach den jährlichen Besuchen bei der Queen eine Ruhepause einlegte, um dann über Nepal nach Neuseeland heimzuflogen. Schallendes Gelächter seitens Prinz Philip, der nochmals bestätigte: „Ja, bei Euch

ist es wirklich sehr schön ... und der Wallberg ist sicherlich ein guter Trainingsberg für den Himalaya“. Den Hosenbandorden erhielt Sir Edmund Hillary bereits 1995 für seine sozialen Leistungen für die Sherpas im Everest-Gebiet, wobei er den Himalayan Trust schon 1960 gründete. Prinz Philip wünschte mir mit herzlichen Worten weiterhin viel Erfolg bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für die deutsche Hillary-Stiftung.



Die Abordnungen der Hillary-Stiftungen aus Australien, Neuseeland, USA, Kanada und Großbritannien wurden persönlich der Königin vorgestellt. Dazu gehörte auch Ingrid Versen für Deutschland. Rechts der königliche Protokollchef sowie verschiedene Sicherheitsbeamte.

Zu Beginn des Festabends gab Königin Elizabeth II. offen zu: „Die weltweit ersehnte Erstbesteigung des Mt. Everest durch eine britische Expedition war mein schönstes Krönungsgeschenk.“ Völlig unverkrampft meinte daraufhin die 86-jährige Journalistin Jan Morris, die als Mann damals Chefreporter der berühmten „Times“ war, mit typisch britischem Humor: „Im Gegenzug für dieses Geschenk ist sie dann eine verdammte gute Queen geworden“. Die Königin lachte über die deftigen Worte sehr verschmitzt. Mit schallendem Gelächter quittierte Prinz Philip dagegen diese kernige Aus-

sage und nickte heftig zustimmend...! Erst kurz vor Mitternacht nahm dieses einmalige Fest ein Ende.

Anmerkung: Prinz Philip (Duke of Edinburgh) verstarb nur 2 Monate vor seinem 100. Geburtstag am 9.4.2021 in seinem Bett auf Schloß Windsor. Bis zuletzt an seiner Seite: Königin Elizabeth II. von England, die mit Prinz Philip über 73 Jahre lang verheiratet war.

*Ingrid Versen,
1. Vorsitzende der
Sir Edmund Hillary-Stiftung Deutschland e.V.,
www.hillary-stiftung.de*



BRK-Bereitschaft Bad Wiessee gefordert

Nach wie vor bestimmt die Corona Pandemie auch den „Alltag“ der Helfer/Innen BRK-Bereitschaft Bad Wiessee. Neben den Einschränkungen in der eigenen Aus- und Fortbildung konnten Erste-Hilfe-Kurse für die Bevölkerung nur eingeschränkt angeboten werden und im Einsatzgeschehen spielt die Pandemie nach wie vor eine große Rolle.

Die letzten Monate waren und sind Einsatzintensiv, neben den umfangreichen Tätigkeiten im Rahmen der Pandemiebewältigung (Unterstützung im Impfzentrum, Schnelltests etc.) wurden wir in den zurückliegenden Monaten zu insgesamt 11 Einsätzen alarmiert.

Der größte Anteil der Alarmierungen ist für unseren Rettungswagen (RTW) zu verzeichnen, dieser steht unter anderem im Rahmen der Spitzenlastabdeckung für den öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst zur Verfügung. Sprich er kommt immer dann zum Einsatz, wenn kein RTW des Rettungsdienstes zeitnah zur Verfü-

gung steht. Diese zusätzliche Möglichkeit ist ein unverzichtbarer Teil in der Versorgung der Menschen im Tegernseer Tal.

Sehr dankbar sind wir den 129 Blutspendern, die sich am 06. April im Gasthof zur Post eingefunden haben um mit Ihrer Spende Menschen zu helfen. Da das Blutspenden bei uns in der Bereitschaft in neuen verantwortlichen Händen liegt, wird es hier zukünftig einige kleine Veränderungen geben, über die wir zu gegebener Zeit separat informieren.

Seit Anfang April beteiligt sich die BRK-Bereitschaft Bad Wiessee am Testkonzept des Landkreises Miesbach und ermöglicht kostenlose Antigen-Schnelltests für die Bevölkerung am BRK-Katastrophenschutz- und Hilfeleistungszentrum.

Die genauen Öffnungszeiten und weiteren Teststationen sowie die Registrierung sind unter www.reihentestung.de zu finden.





Mehr
Generationen
Haus
Miteinander - Füreinander
Rottach-Egern



Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:

- Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Beratung und Vermittlung von Unterstützungsleistungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Motto des neuen Bundesprogramms „Mehrgenerationenhäuser“ lautet **Miteinander - Füreinander**. Diesen gesellschaftlichen Wert füllen wir in unserem Begegnungszentrum im Sinne einer anteilnehmenden Gemeinschaft mit Leben. Jede/-r ist willkommen!

Um den notwendigen Schutz in Pandemiezeiten zu gewährleisten und dabei gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, haben die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden die Angebote flexibel und bedarfsorientiert gestaltet.

Während der letzten Monate schätzten die Besucher/-innen regelmäßige telefonische Kontakte mit uns sowie 1 zu 1 begleitete Spaziergänge. Neben unserem gewohnten Beratungsangebot wurde ebenfalls unsere Unterstützung bei der Organisation der Corona-Impftermine einschließlich notwendiger Fahrdienste gerne in Anspruch genommen. Es freut uns ganz besonders, dass zahlreiche individuell im Mehrgenerationenhaus geknüpften Kontakte auch gerade unter den aktuellen herausfordernden Bedingungen als bereichernd erlebt werden.



Es begrüßt Sie herzlich das Team des Mehrgenerationenhauses

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,
E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de
<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581

Tagespflege Hiitl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835

Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr

„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr

Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen im Mai entfallen aufgrund der gesetzlichen Verordnungen (Stand Anfang April 2021)

Am 12. Mai: Internationaler Tag der Pflege!

NEU: Ausbildung zur Pflegefachkraft (w/m/d) – EU-anerkannt

Die „Corona-Zeit“, die Monate seit Frühjahr 2020 bis heute, hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig eine umfassende Pflege für Menschen jeden Alters ist. Eine Pflege, die auch das Betreuen und das Begleiten von Hilfebedürftigen beinhaltet. Eine Pflege, die das Schicksal jedes einzelnen betroffenen Menschen, ob „nur“ hilfebedürftig, ob erkrankt oder ob dement, in den Mittelpunkt der täglichen Arbeit stellt. Eine Pflege, die nicht nur Können und Wissen braucht, sondern auch viel Empathie – eine Herzenspflege.

Für alle, die sich in dieser Berufsbeschreibung wiederfinden, bietet die Diakonie Tegernseer Tal ab September 2021 eine neue, in allen EU-Ländern anerkannte GENERALISTISCHE Ausbildung an: die Ausbildung zur staatlich geprüften Pflegefachkraft. Die Aufgabe dieser Fachkräfte wird es sein, Menschen jeder Altersstufe und jeden Pflegebedürfnisses, vom Kleinkind bis zum hochbetagten Greis, selbstständig zu betreuen und zu pflegen. Dazu gehören unter anderem so verantwortungsvolle Tätigkeiten wie Erhebung und Feststellung des jeweiligen individuellen

Pflegebedarfs einer Person, Organisation und Steuerung des gesamten Pflegeprozesses sowie die Sicherung der Pflege-Qualität durch alle Phasen hindurch.

Die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann dauert 3 Jahre in Vollzeit, sie beinhaltet mindestens 2.100 Stunden theoretische und mindestens 2.500 Stunden praktische Ausbildung. Die Ausbildung ist schulgeld-frei und wird mit einem Ausbildungsgehalt vergütet. Der theoretische Unterricht findet an Pflegeschulen, die praktische Ausbildung in verschiedenen Ausbildungseinrichtungen statt. Die Diakonie Tegernseer Tal ist dabei Teil einer Ausbildungskooperation im Landkreis Miesbach. Ein großer Bonus zusätzlich: Nach der Ausbildung gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, etwa in den Bereichen Management oder Pädagogik. Und sogar ein Studium ist möglich!

**Weitere Informationen zur Ausbildung
oder zur Diakonie Tegernseer Tal unter
www.diakonie-tegernseer-tal.de.**

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an:
info@diakonie-tegernseer-tal.de**



Projekt OBERLANDCard

Am 15. März 2021 startete die OBERLANDCard, die den regionalen Einzelhandel stärken und Arbeitgebern Steuervorteile bringen soll. Mit dem deutschlandweit ersten Bonusbezahlsystem dieser Art will die Standortmarketing-Gesellschaft regionales Bewusstsein und die Wertschöpfung in der Region fördern.

Mit dem regionalen Bonusbezahlsystem werden stationärer Handel, Direktvermarkter und Gastronomie unterstützt. Für regionale Arbeitgeber ist die OBERLANDCard von Vorteil, indem sie bis zu 44 Euro pro Mitarbeiter Sachzuwendungen auf die Karten ihrer Mitarbeiter buchen können. Somit wird die Kaufkraft der Bürger gestärkt und die Wertschöpfung verbleibt in der Region. Dieses Angebot ist für Arbeitgeber kostenlos.

Partnerbetriebe zahlen eine monatliche Gebühr

von 24,95 Euro. Neben der Bonuskarte gibt es den Oberland-Gutschein zwischen fünf und 100 Euro, den man zur Förderung der regionalen Wirtschaft verschenken kann.

Damit dieses System seine Wirkung entfalten kann und die Bürger*innen davon profitieren können, bedarf es neben den zahlreichen Partnerbetrieben auch an gemeindefreien Mitstreitern und Förderern.

Matteo Corona & Julia Müller
SPREADWings GmbH & Co. KG
Petzgersdorf 3b, 83083 Riedering
Mobil +49 170 5549195
mc@spreadwings.de
losfliegen@spreadwings.de
www.spreadwings.de

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Information über das FFH-Artenmonitoring von 2021 bis 2023

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnus-

mässig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2021 bis Oktober 2023** begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.





Gebraucht & Gut

2021

Das VIVO Kommunalunternehmen führt gemeinsam mit dem BRK Miesbach, der Diakonie Rosenheim und den Oberland Werkstätten Miesbach eine Sammelaktion für gut erhaltene Gegenstände durch. Die Erlöse aus dem anschließenden Verkauf der Sozialträger fließen in deren Projekte.

Wann findet die Aktion statt?

Von **3. Mai bis 30. Juni 2021** können Sie max. 2 leere Sammelkisten abholen und gefüllt wieder zurückgeben. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Abgabe- und Annahmestellen.

Was darf in die Sammelkisten?

Nur gut erhaltene, nicht beschädigte, funktionsfähige und saubere Gegenstände wie **Bücher, Heimtextilien** (keine Altkleider), **Elektrogeräte, Sportartikel, Werkzeuge, CDs/DVDs, Geschirr** (bruchsicher verpackt), **Spielwaren** (keine Stofftiere, Puzzles, Babyspielsachen)



Hier gibt's leere Sammelkisten

- **Wertstoffhöfe im Landkreis Miesbach**
Öffnungszeiten siehe Rückseite
- **BRK Miesbach**, Wendelsteinstraße 9
Mo - Do 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00
- **Oberland Werkstätten Miesbach**, Am Windfeld 25
Mo - Do 8.00 - 16.00, Fr 8.00 - 13.00
- **Diakonie, Kinder- und Jugendhilfe Miesbach**
Frühlingstraße 4, Di 10.00 - 12.00

Rückgabe der Sammelkisten

- **Wertstoffhöfe**: Bad Wiessee, Gmund, Hausham, Miesbach, Neuhaus, Warngau im Wertstoffzentrum, Weyarn
- **Oberland Werkstätten Miesbach**

Wir beraten Sie gerne

VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60,
83627 Warngau, Tel 08024 9038-0 / -22,
info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de



350 Osterpackerl vom „Club Tegernsee“



Fotos © Privat

Vor dem Tegernseer Bräustüberl wurden in Anwesenheit von Landrat v. Löwis durch die Mitglieder des „Club Tegernsee“ 350 Osterpackerl an die Seniorenbeauftragten aller 17 Landkreisgemeinden übergeben. Der „Club Tegernsee“ möchte damit vor allem den einsamen, alleinlebenden, kranken und wirtschaftlich schwachen Senioren

eine Osterfreude bereiten.

Die Seniorenbeauftragten bedanken sich im Namen der älteren Menschen und sorgen für die coronabedingte kontaktarme Übergabe der Packerl. Die Osterpackerl sind eine von vielen Aktionen mit denen sich der „Club Tegernsee“ seit Jahren für die Senioren engagiert.



Neues vom Gartenbauverein

Erste Marienkäfer im Garten

Schöne Sonnentage im Mai, und bereits im April, bringen auch Nachteile mit sich. Mit den warmen Tagen vermehren sich Blattläuse oft erschreckend schnell. Doch aufmerksame Beobachter finden auch Marienkäfer. Die Experten der Bayerischen Gartenakademie erklären warum sich die Käfer

besonders bei Blattläusen aufhalten.

Marienkäfer sind nicht nur ein Symbol für Glück, sie erfreuen auch den Freizeitgärtner, denn sie sorgen dafür, dass sich Schädlinge, besonders Blattläuse, nicht maßlos ausbreiten und vermehren können.

Marienkäfer – Freunde des Freizeitgärtners



Die meisten Marienkäfer und deren Larven sind räuberische Fleischfresser. Außer Blattläusen vertilgen manche Marienkäferarten auch Schildläuse, Spinnmilben, Fransenflügler und andere weichhäutige Schädlinglarven. Es gibt sogar Arten, die sich von den Sporen von Mehltauipilzen ernähren wie der gelbe schwarzgepunktete Zwei- und zwanzigpunkt-Marienkäfer. Marienkäfer und ihre Larven sind sehr nützlich und sollten deshalb im Garten gefördert werden. Sie reagieren empfindlich auf Pflanzenbehandlungsmittel. Daher ist ein sorgsamer und sparsamer Umgang mit diesen Mitteln wichtig. Besser ist der Verzicht, um ein Gleichgewicht im Garten zu erreichen. An heimischen Pflanzen und Kräutern finden die Marienkäfer bereits im April die erste Nahrung nach dem Winter. Unter günstigen Bedingungen und geeigneten Überwinterungsplätzen in Form von Stein- und Laubhaufen, nicht abgeschnittenen Stauden, Trockenmauern und anderen werden die Käfer im Garten sesshaft. Oft überwintern die Tiere auch in größeren Gruppen. Im Herbst suchen sie manchmal Schutz in Garten- oder Wohnhäusern.

Marienkäfer – Feinde der Blattläuse

Blattläuse saugen den Pflanzensaft, den sie zur Nahrung brauchen, aus den Blättern und zarten jungen Trieben. Folglich kann es zu Verkrüppelungen von Blättern und Triebspitzen kommen. „Abfallprodukt“ der Saugtätigkeit ist der sogenannte Honigtau. Dann kommt es oft zur Ansiedlung von Schwärzepilzen, die die Assimilations-

leistung der Pflanze beeinträchtigen. Blattläuse können zudem pflanzenschädigende Viren übertragen, wodurch Blattverfärbungen, Verkrüppelungen und kümmerwuchs möglich sind. Bei warmer und trockener Witterung vermehren sich die Schädlinge sehr schnell. Der bekannteste Blattlausfeind ist sicherlich der Siebenpunkt-Marienkäfer. Er ist auch bei den Kindern ein großer Freund. Durch seine roten Flügeldecken mit den schwarzen Punkten sieht man ihn auch recht gut. Besonders gerne hält er sich in der Nähe von Blattlauskolonien auf. Hier legt er seine orangefarbenen Eier in dichten Paketen auf der Blattunterseite ab. Bald schlüpfen die grau-schwarzen kleinen Larven. Diese verfärben sich bei jeder Häutung. Schließlich verpuppen sich die Larven, die nun eine Größe von etwa einem Zentimeter erreicht haben. Nach etwa zwei Wochen haben sich neue Käfer entwickelt. Ein Siebenpunkt-Marienkäfer frisst etwa 40 bis 50 Blattläuse pro Tag, die Larve während ihrer Entwicklung etwa 600. Als noch gefräßiger gilt der Asiatische Marienkäfer. Seine Färbung der Deckelflügel und der Punktezahl variiert stark von dunkelrot bis orange-gelb. Erkennbar ist er am Halsschild mit schwarzer Kopfzeichnung in Form eines „M“ oder „W“. Die schwarz-orangefarbenen Larven sehen durch ihre „Dornen“ bedrohlich aus. Oft treten die Käfer früher im Jahr auf als der heimische Blattlausräuber und fressen noch länger in den Herbst hinein. Dann laben sie sich auch an süßen Früchten.

VdK-Ortsverband Rottach-Egern/Kreuth

Die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Da sich die Verordnungen und Inzidenz-Zahlen genauso schnell ändern wie die Empfehlungen für den richtigen Impfstoff oder das Wetter, müssen wir uns leider weiterhin in Geduld üben. Solange sogar Treffen innerhalb einer Familie ab einer bestimmten Teilnehmerzahl nicht erlaubt sind, können wir nicht voraussagen, wann endlich wieder einmal unsere Treffen möglich sein werden. Der Lockdown wird sich solange

hinziehen, bis eine Vielzahl der Bevölkerung endlich geimpft ist und die Inzidenz-Zahlen sich auf einem niedrigen Niveau eingependelt haben. Bis dahin heißt es warten und sich informieren, wie es weiter geht. Seien sie mit uns zuversichtlich – es kommen wieder bessere Zeiten!

Werden sie Mitglied beim VdK. Alleine in Bayern gehören rund 730.000 Menschen dem größten Sozialverband Deutschlands an. Antragsformulare gerne bei der 1. Vorsitzenden, der Senioren-



beauftragten oder dem Behindertenbeauftragten der Gemeinde Rottach-Egern.

Der Sozialverband VdK ist in den vergangenen Jahren zur wichtigsten Stimme für die Interessen von Pflegebedürftigen geworden (mehr als 2 Millionen Mitglieder in Deutschland)! Doch in der Wissenschaft war die häusliche Pflege bisher ein Stiefkind. Fast immer steht hier die stationäre Pflege im Vordergrund. Das soll sich ändern. Vom VdK wurde bei der Hochschule Osnabrück die größte Studie zur häuslichen Pflege in Deutschland in Auftrag gegeben. Unter dem Titel: „Pflege zuhause zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ ging die große VdK-Online-Umfrage am 1. April an den Start. Bis zum 9. Mai können VdK-Mitglieder und

Nicht-Mitglieder mitmachen. Wer Schwierigkeiten mit der Handhabung der Online-Befragung hat, kann sich gerne an die Ortsvorsitzende bzw. deren Vertreter wenden. VdK-Mitglieder finden diesen Aufruf auch in der April-Ausgabe der VdK-Zeitung. Das Infotelefon VdK-Pflegestudie ist noch bis 9. Mai, Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr erreichbar: Tel. 089/2117-333. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Terminvereinbarungen:

VdK Geschäftsstelle Bad Tölz

Karwendelstr. 5, 83646 Bad Tölz

Tel. 08041/761253

e-mail: kv-badtoelz@vdk.de

Projekt für das „Ehrenamt 4.0“

Gutes tun und sich für andere einsetzen: Das verdient Unterstützung, findet die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, bei der man sich auch in diesem Jahr für das Projekt „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ bewerben und einen Förderantrag stellen kann.

Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen können sich für Projektgelder ab 1.000 bis maximal 5000 Euro bewerben. Dies kündigt die Zukunftsstiftung an. Alle Informationen unter www.stiftung-ehrenamt.bayern.de

Neues vom Tierschutzverein Tegernseer Tal e.V.

„Niemals hätten wir gedacht, dass dieser „Ausnahmезustand“ so lange anhält. Täglich müssen wir uns in unterschiedlichsten Lebensbereichen neu arrangieren.“ So beginnt das Rundschreibens von 1. Vorsitzender Johanna Ecker-Schotte im jüngsten Info-Brief.

Bereits 20 Tiere konnten in den ersten Wochen im neuen Jahr in ein neues Zuhause ziehen oder direkt vom Besitzer an einen neuen vermittelt werden. „Abgabe- und Fundhunde übergeben wir, je nach Kapazität, an die Tierheime in der Umgebung. Für ein bis zwei Nächte steht eine Notfallunterkunft bereit, die schon mehrfach genutzt wurde.“

Die anstehende Novellierung des Bundesjagdgesetzes habe eine enorme Welle des Protests ausgelöst. Das Wild darf nicht über die Belange und

Fehler der Wald- und Forstwirtschaft unter dem Deckmantel „Klimawandel“ geopfert werden. „Deshalb engagieren wir uns mit Herzblut für Wald mit Wild!“, so Ecker-Schotte.

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sei auf einem guten Weg. Auch aus diesem Grund unterstützt der Tierschutzverein Tegernseer Tal als Mitglied des DTB LV Bayern die gemeinsame Forderung aus unterschiedlichen Blickwinkeln für bessere Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Land- und Lebensmittelwirtschaft. Der Kauf von Lebensmittelprodukten aus der Region unterstützen heimische Betriebe. Verträge für „notwendige“ Lebendtierexporte, schlimmer noch über Umwege in Drittländer, müssen Vergangenheit werden!

Noch Fragen?: Telefon 08022 – 54 66

Mail: Tierschutzverein-teg.tal@t-online.de



Verbraucherzentrale Bayern informiert!

Heizenergie sparen und hohe Nachzahlungen vermeiden

Einmal im Jahr flattert die Heizkostenabrechnung in den Briefkasten. Zu erwarten ist, dass durch das Arbeiten und Lernen zuhause für viele die Kosten gestiegen sind. „Insbesondere, wenn eine hohe Nachzahlung gefordert wird, ist es empfehlenswert, die Heizkostenabrechnung überprüfen zu lassen“, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern.

Die Verbraucherzentrale weist auch darauf hin, dass der sparsame Umgang mit Energie in den kommenden Jahren immer wichtiger wird. Denn es kommt ein neuer Preisfaktor hinzu. Seit Anfang 2021 gilt die neue CO₂-Bepreisung, wodurch das Heizen mit fossilen Brennstoffen wie Gas oder Öl teurer wird. Für den Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid (CO₂) sind 25 Euro zu zahlen und ab 2022 sind es 30 Euro. In den Folgejahren erhöht sich der Beitrag regelmäßig auf bis zu 55 Euro. Für 2021 werden bei einer 80 Quadratmeter großen Wohnung für den Energieverbrauch einer Gasheizung etwa 60 Euro Mehrkosten fällig, bei einer Ölheizung sogar 80 Euro.

Um den eigenen Energieverbrauch beim Heizen zu verringern, helfen oft schon kleine Maßnahmen:

Heizkörper freihalten und Türen zu lassen

Wichtig ist, Heizkörper von Verkleidungen, Möbeln und Vorhängen zu befreien. Es lohnt sich auch, den Staub zwischen den Heizkörperplatten zu entfernen. Nur so kann der Heizkörper ungehindert den Raum erwärmen. Kühlere Räume sollten nicht mit der Luft aus warmen Räumen erwärmt werden. Denn damit gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühleren Raum und fördert dort die Schimmelpilz-Bildung.

Gut lüften und Thermostat richtig einstellen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern rät, mehrmals täglich für nur wenige Minuten mit weit geöffneten Fenstern zu lüften. Durch den schnellen Austausch der Raumluft behalten Möbel und Wände die gespeicherte Wärme und müssen nicht erneut teuer aufgeheizt werden. Auch das Thermostat am Heizkörper ist ein echter Energiesparhelfer. Auf einer Skala von 1 bis 5 lässt sich die Wunschtemperatur, in Abstufungen von 4 Grad, einstellen. Stufe 3 steht dabei für eine „Wohlfühlwärme“ von etwa 20 Grad Celsius. Nachts und vor Verlassen der Wohnung sollte man die Thermostate auf Stufe 1 oder 2 herunterdrehen.

Weitere nützliche Tipps rund um das Thema Heizen sind zu finden auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Hospizkreis Miesbach e.V.

Egal ob für Besuche im Krankenhaus, Pflegeheim oder Zuhause: Durch Corona sind die Anforderungen an die rund 60 Begleiter des Hospizkreises noch größer geworden. „Alle sind sich ihrer Verantwortung bewusst, flexibel und gehen ihrer Aufgabe weiterhin bestmöglich nach“, so Miriam Cetinich und Petra Obermüller, die Koordinatorinnen des Hospizkreises.

Um bestmöglich vorbereitet zu sein, steht der Hospizkreis in engem Austausch mit allen wichtigen Einrichtungen im Landkreis. Das Hygienekonzept ist ausgefeilt. Und ganz wichtig: von



zeitlichen Besuchsbeschränkungen sind die Begleiter ausgenommen!

Wir bieten Ihnen daher gerne (und stets kostenfrei) an:

- **Begleitung am Lebensende:**
Auf dem schweren Weg nicht allein
- **Tränen in Kinderaugen:**
Begleitung schwer kranker Kinder und deren Eltern
- **Trauern dürfen – im Leben bleiben:**



Angebote für trauernde Menschen

- **Abschied ohne Abschied:**
Begleitung für Angehörige nach einem Suizid
- **Das Sterben zur Sprache bringen:**
Vorträge, Unterricht in Schulen, Information zu Patientenverfügung und Vollmacht
- **Letzte Hilfe:**
Kurzkurs 180 Minuten, der bürgernah einen Zugang zu den Themen Sterben und Trauer bietet

Wer kann sich an uns wenden?

Von schwerer Krankheit betroffene Menschen,

Angehörige und trauernde Menschen.

Zusätzlich zu den genannten Themenfeldern kommen wir gerne mit Ihnen zu weiteren Themen wie Ausbildung zum Hospizbegleiter, Vortragsthemen, Beratung zu externen Dienstleistern ins Gespräch.

Beratungen per Videokonferenz:

Wir bieten online Beratungsgespräche über Zoom an.

Kontakt: Tel: 08024/4779855

info@hospizkreis.de, www.hospizkreis.de

Hospizkreis Miesbach e.V.

Krankenhausstraße 10, 83607 Holzkirchen

Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V.



„Wir möchten Danke sagen!“

Die fünf Tal-Vereine absolvieren eine beachtliche Saison 20/21

Bad Wiessee, 05.04.2021 „Diese Saison war für alle nicht einfach, aber es wurde sich vorbildlich an alle Regeln gehalten“, zieht Hauptsponsorin Christa Kinshofer Bilanz. „Und für uns war es zudem sehr wichtig, Kindern und Jugendlichen in dieser Zeit ein Bewegungsangebot an der frischen Luft anbieten zu können, um deren körperliche und geistige Entwicklung zu fördern, aber auch um ihnen die Möglichkeit zu bieten, soziale Kontakte zu knüpfen“, ergänzt ihr Mann, Dr. Erich Rembeck, Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin.

Trotz aller staatlichen Vorgaben holte das Team um Toni Schwinghammer das Maximale an Skitagen aus dieser Saison für die Kinder und Jugendlichen raus. Dank des ausgefeilten Hygienekonzepts und natürlich auch der konsequenten und peniblen Umsetzung aller Verantwortlichen, Betreuer und Skiteams konnte zwischen 16. Dezember 2020 und 1. April 2021 an 92 Tagen Trainingsbetrieb sowie zwei FIS Skirennen absolviert werden – und das ohne

eine einzige Corona-Erkrankung!

„Uns hat es trotz allem großen Spaß gemacht, und wir möchten „Danke“ sagen an alle Beteiligten, die uns unterstützt, ehrenamtlich auch unter diesen Bedingungen ihre Zeit geopfert und Verständnis für die ganzen Regeln gehabt haben – zum Wohl der Kinder und des Skisports“, freut sich Christa Kinshofer. „Und da nach der Saison vor der Saison ist, hoffen wir auf einen schönen Sommer und eine schneereiche Saison im kommenden Winter zu hoffentlich wieder normalen Bedingungen.“

Mehr zum Hauptsponsor, dessen Arbeitsweise und Kooperationspartner finden Sie unter:

www.skiklinik.com.

Mehr zur Geschichte des Hanges und der Betreiber finden Sie unter:

www.christa-kinshofer-skizentrum.de

Kontakt: Stephanie Sennhofer

Assistentin der Geschäftsführung

Skivereine Tegernseer Tal

sennhofer@christa-kinshofer-skizentrum.de

Telefon 0173/8248547

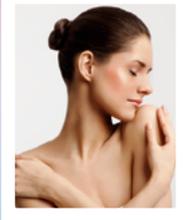


ENERGIEBÜRO am TEGERNSEE

Helmut Jaki - Energieberater (HWK) - Bauthermograf IT (1)

- Gebäudethermografie ➡ **UNSICHTBARES – sichtbar machen**
- Energieberatung ➡ Sanierung ➡
- Fördermittel ➡ Energieausweise

Telefon 0 80 22/7 48 12 • Mobil 01 70/9 64 46 64
info@energiebüroamtegernsee.de • www.energiebüroamtegernsee.de



Kosmetik

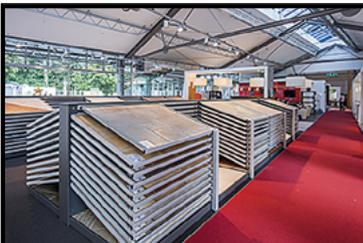
Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
Tel.: 08022 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern

christiana.brandl@online.de
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!



Fliesen, Naturstein & Sanitär
Fenster & Tore
Innenausbau & Bodendielen
Parkett & Türen
Kamine & Ofenkunst
Garten-Pflaster & Naturstein

atrion
tegernsee

Bau&WohnGalerie

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Gmund-Moosrain · www.atrion-tegernsee.de



Veranstaltungen in Rottach-Egern im Mai

Dienstags

14:30 Uhr Kulturelle Ortsführung Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9

Erfahren Sie Geschichtliches über Berühmtheiten, Baukunst, Landwirtschaft, Tourismus und deren Auswirkung auf den Ort. Anmeldung bis 10:00 Uhr am gleichen Tag bei der Tourist-Information Rottach-Egern. Preis: 3,00 €

Mittwoch 19.05.2021

09:15 Uhr Tegernseer Heimatführer - „Die Rottach - mit Wasserfall und Quellgebiet“ Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9

Eine spannende Flusserlebniswanderung beginnend ab Enterrottach steigen wir auf zu den Rottachfällen, die sich in einer Schlucht von der Monialm nach Enterrottach, zwischen Wallberg und Bodenschneid, ihren Weg bahnen. Das abschließende Ziel ist der Suttensee mit seiner einzigartigen Schönheit. Hier erfahren wir Hintergründe zum Hochmoor. Wir gehen wie auf Federn, sehen fleischfressende Pflanzen und erfahren bei der Umrundung des Suttensees dessen Geschichte und Wichtigkeit. Heimatführer: Herr Alfred Tegge Zusatzkosten: RVO Bus (mit Gästekarte und TegernseeCard frei) Anforderungen: witterungsbedingte Kleidung, leichte Wanderschuhe, Wanderstöcke empfohlen, Fitness erforderlich Besonderheiten: Abfahrt mit dem RVO Bus um 9:35 Uhr ab Rottach-Egern Post bis Enterrottach Dauer: ca. 3 Stunden. Hygienekonzept: - Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden - Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung wird bei Rundgängen empfohlen (es besteht teilweise Maskenpflicht) - Bei Rundfahrten und Innenbesichtigungen muss eine Mund- und Nasenbedeckung getragen werden. - Der Gästeführer soll klar und deutlich sprechen und dabei ganz besonders auf den Mindestabstand achten - Die Teilnahme an Führungen muss dokumentiert werden. Preis: 9,00 €

Sonntag 23.05.2021

10:30 Uhr Blasmusik am See Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestr.

Es spielt für Sie die Rottacher Blasmusik unter der Leitung von Hans Weber. Bei einer idyllischen Lage direkt am See kann man bayerische Blasmusik genießen. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Corona-Richtlinien müssen eingehalten werden!

12:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Artenvielfalt Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Bei der Führung erhalten Sie einen Einblick in die bunte und artenreiche Tier- und Pflanzenwelt des Suttengebiets. Sie erhalten Informationen wie Feuchtbiotope entstanden sind, wie das Gebiet vom Menschen genutzt wurde und wie es heute erhalten wird. Treffpunkt: Wildbachhütte. Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Auf Grund der aktuellen Situation, wird eine Teilnehmerkarte benötigt. Diese sind in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee erhältlich.

14:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Schatzsuche durch die Natur Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Eine Schatzsuche macht glücklich! Egal ob in kleiner, großer, junger, alter oder gemischter Truppe. Gemeinsam mit der Heimatführerin Elisabeth Liedschreiber Rätsel lösen und auf Schatzsuche gehen: Unvergesslich! Treffpunkt: Wildbachhütte Kindgerechte Wanderung! Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Preis: 9,00 €

Montag 24.05.2021

07:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Geflügelte Sänger der Berge Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Wenn morgens die Vogelwelt erwacht und durch Gesang, Stimmführungslaute, Bettelrufe, Warngeschrei oder Reviermarkierungen akustisch dieses Erlebnis des Hochtales in der Früh verstärkt, machen wir uns auf den Weg einige dieser gefiederten Sänger zu entdecken. Treffpunkt: Wildbachhütte Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Preis: 9,00 €



Veranstaltungen in Rottach-Egern im Mai

10:30 Uhr Blasmusik am See Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestr.

Es spielt für Sie die Rottacher Blasmusik unter der Leitung von Hans Weber. Bei einer idyllischen Lage direkt am See kann man bayerische Blasmusik genießen. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Corona-Richtlinien müssen eingehalten werden!

Dienstag 25.05.2021

10:00 Uhr Suttin „Natur Pur“ - Hüttentour über Märchenwiesen Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Geführte Wanderung mit Heimatführerin S. Still. Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Preis: 9,00 €

Mittwoch 26.05.2021

13:00 Uhr Suttin „Natur Pur“ - Insekten - was krabbelt und fliegt denn da? Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Suttin... noch nie gehört? Dann wird es Zeit. In der Suttin blüht, kriecht, springt und zwitschert es an allen Ecken. Aber wie sieht das für einen kleinen Käfer aus? Eine Reise für Spürnasen und junge Forscher in die Welt der Krabbeltiere. Treffpunkt: Wildbachhütte Für Kinder geeignet! Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann.

Donnerstag 27.05.2021

10:00 Uhr Suttin „Natur Pur“ - Suttensee und Lukasalm Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Suttin... noch nie gehört? Dann wird es Zeit. In der Suttin blüht, kriecht, springt und zwitschert es an allen Ecken. Entdecken Sie den Suttensee und die Lukasalm im Suttengebiet mit Heimatführerin S. Still. Treffpunkt: Wildbachhütte Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Preis: 9,00 €

Freitag 28.05.2021

10:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Trickreich und prachtvoll Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Mit dem Experten des Arbeitskreises „Heimische Orchideen“ F.Rotterer erfahren Sie mehr über Merkmale, Besonderheiten und Fortpflanzungsstrategien einer der faszinierendsten Pflanzenfamilien. Treffpunkt: Wildbachhütte Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Preis: 9,00 €

18:30 Uhr Blasmusik am See Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestr.

Es spielt für Sie die Rottacher Blasmusik unter der Leitung von Hans Weber. Bei einer idyllischen Lage direkt am

FARBWELTEN

Barbara Bammer
Kirchenmalermeisterin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restaurierung
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege

Tel. 08022 / 7 65 66

E-Mail: info@farb-welten.de



IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de



Veranstaltungen in Rottach-Egern im Mai

See kann man bayerische Blasmusik genießen. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Corona-Richtlinien müssen eingehalten werden!

Samstag 29.05.2021

14:30 Uhr Suttin „Natur pur“ - Wildkräuterführung am Berg Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Bei der Wanderung mit der Kräuterpädagogin Ursula Menke durch die Landschaft des Suttengebiets. Dabei lernen wir, wie wir die schmackhaften und gesunden Kräuter in der Küche verwenden können. „Un-Kräuter“, sie begleiten uns auf Schritt und Tritt. Jeder sieht sie, doch wer kennt sie genau? Nur wenige wissen, dass man sie essen kann und dass viele in jedem Garten wachsen. Geschichten, Botanik und Rezepte erwarten Sie bei der Führung. Treffpunkt: Wildbachhütte Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Preis: 9,00 €

18:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Das Wild in unseren Wäldern Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Als Detektiv Spuren in der Natur entdecken und ihnen folgen, Eichhörnchen-Autobahnen an Fichtenstämmen, Trittsiegel von Rehen und Gämsen, Federn von Vögeln, Losungen und Gewölle und sich dann erzählen, welche Natur-Krimis hinter den Spuren stecken könnten. Mitzubringen: gutes Schuhwerk. Es freut sich auf euch M. Robl. Treffpunkt: Wildbachhütte Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Auf Grund der aktuellen Situation, wird eine Teilnehmerkarte benötigt. Diese sind in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee erhältlich. Preis: 9,00 €

Sonntag 30.05.2021

10:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Vogelquiz am Suttensee Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Erleben Sie eine abwechslungsreiche Wanderung mit einem Vogelquiz zu den Vögeln unserer Heimat und lernen dabei noch Wissenswertes über das heimische Gefieder. Das Quiz wird organisiert vom Landesbund für Vogelschutz mit G. Zech. Treffpunkt: Wildbachhütte Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Auf Grund der aktuellen Situation, wird eine Teilnehmerkarte benötigt. Diese sind in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee erhältlich.

10:00 Uhr Suttin „Natur pur“ - Majestät der Lüfte Berggasthaus Wildbachhütte, Suttin 32

Beobachten Sie den König der Lüfte in freier Wildbahn. Wenn vorhanden, gerne Fernglas mitbringen. Eine Steiadlerwanderung mit Anton Wackersberger. Treffpunkt: Wildbachhütte Für Kinder geeignet! Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Auf Grund der aktuellen Situation, wird eine Teilnehmerkarte benötigt. Diese sind in allen Tourist-Informationen rund um den

GLASEREI MOSER 
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasdächer
- › Glasduschen
- › Glastrennwände
- › Ganzglasanlagen
- › Spiegel nach Maß
- › Lackiertes Glas
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Seit 20 Jahren!
Ideen für Zuhause!

 **Küchen
& Ambiente
Hahn**

Ausstellung und Verkauf
Finsterwalder Strasse 8
D-83703 Gmund a. Teg.
Tel. 0 80 22 – 705 820

Partners der **IMFK** GROUP

Beratung auch Vor-Ort
www.hahn-kuechen.de



Veranstaltungen in Rottach-Egern im Mai

Tegernsee erhältlich. Preis: 9,00 €

10:30 Uhr Blasmusik am See Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestr.

Es spielt für Sie die Rottacher Blasmusik unter der Leitung von Hans Weber. Bei einer idyllischen Lage direkt am See kann man bayerische Blasmusik genießen. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Corona-Richtlinien müssen eingehalten werden!

14:00 Uhr Sutzen „Natur pur“ - Majestät der Lüfte Berggasthaus Wildbachhütte, Sutzen 32

Beobachten Sie den König der Lüfte in freier Wildbahn. Wenn vorhanden, gerne Fernglas mitbringen. Eine Steinadlerwanderung mit Anton Wackersberger. Treffpunkt: Wildbachhütte Für Kinder geeignet! Die Auflagen aus unserem Hygienekonzept: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Auf Außengeländen kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden, sofern der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann. Auf Grund der aktuellen Situation, wird eine Teilnehmerkarte benötigt. Diese sind in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee erhältlich. Preis: 9,00 €

Dienstag 01.06.2021

09:15 Uhr Tegernseer Heimatführer - „Steinadlerwanderung in Rottach-Egern“ Tourist-Information Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 9

Auf dieser beliebten Wanderung rund um den markantesten Berg der Urlaubsregion, den Wallberg, erfahren Sie vom begeisterten Heimat- und Wanderführer Toni Wackersberger alles über den seltenen „König der Lüfte“. Dazu gibt's Interessantes über die hiesigen Almen und die Landwirtschaft zu erfahren und auch Kultur und Geschichte des Tegernseer Tals kommen nicht zur kurz. Die Wanderung dauert 5 - 6 Stunden. Etwa 500 Höhenmeter werden beim Auf- und 700 beim Abstieg überwunden. Bitte Getränk und Brotzeit mitnehmen sowie Fernglas nicht vergessen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Heimatführer: Herr Toni Wackersberger Anforderungen: wetterfeste Kleidung, Wanderschuhe, Brotzeit und Getränk Zusatzkosten: RVO Bus (mit Gästekarte oder TegernseeCard frei) Treffpunkt: 9:15 Uhr Tourist Information Rottach-Egern, 9:35 Uhr Weiterfahrt mit dem RVO Bus bis zur Sutzen. Hygienekonzept: - Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden - Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung wird bei Rundgängen empfohlen (es besteht teilweise Maskenpflicht) - Bei Rundfahrten und Innenbesichtigungen muss eine Mund- und Nasenbedeckung getragen werden. - Der Gästeführer soll klar und deutlich sprechen und dabei ganz besonders auf den Mindestabstand achten - Die Teilnahme an Führungen muss dokumentiert werden. Preis: 13,00 €

Donnerstag 03.06.2021

10:30 Uhr Blasmusik am See Kuranlage am See mit Musik-Pavillon, Seestr.

Es spielt für Sie die Rottacher Blasmusik unter der Leitung von Hans Weber. Bei einer idyllischen Lage direkt am See kann man bayerische Blasmusik genießen. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert. Corona-Richtlinien müssen eingehalten werden!

**Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:**



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 080 22 - 654 47

Fax 080 22 - 659 57

E-Mail: ida@ibismedia.de





Katholischer Pfarrverband Tegernsee – Egern – Kreuth

Pfarrbüro Tegernsee: Seestr. 23,
83684 Tegernsee, Tel. 08022/4640,
Bürozeiten: Mo. 15.30-17.30 Uhr;
Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro Egern: Kießlingerstr. 45,
83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/92760, Bürozeiten:
Mo., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr; Do. 15.30-17.30 Uhr

Internet: www.pv-tegernsee-egern-kreuth.de

Seelsorgeteam: Msgr. Walter Waldschütz, Pfarrer
und PV-Leiter; Markus Kocher, Kaplan;
Maria Thanbichler, Pastoralreferentin;
Magdalena Mehringer, Gemeindefereferentin;

Im Mai gilt grundsätzlich folgende Gottesdienstordnung:

Werktagsmessen:

Dienstag	19.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Mittwoch	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Donnerstag	18.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth/Maria Heimsuchung Glashütte
Freitag	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern

Rosenkranz Gebet:

Montag	16.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Mittwoch	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Freitag	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Samstag	18.30 Uhr	St. Leonhard Kreuth

Vorabend- und Sonntagsmessen:

Samstag	18.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Sonntag	9.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth
Sonntag	9.30 Uhr	St. Laurentius Egern (Wortgottesfeier/Familiengottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion - bisweilen Hl. Messe)
Sonntag	10.30 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Sonntag	18.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee

Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Hinweise im Kirchenanzeiger, auf der Homepage und in der Tagespresse. Dies gilt vor allem für die Bittgänge und Maiandachten.

Beichtgelegenheit:

Zur Vereinbarung von Beichtterminen, mit Msgr. Waldschütz, oder Markus Kocher, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Aktuelle Informationen zur Lage sowie geistliche Impulse und Angebote für zu Hause finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus.

Grabmäler Inschriften Reparaturen

W. M. Felder

Bildhauer · Steinmetzmeister

Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen

Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91

Handy 01 71-6 41 20 19



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tegernsee – Rottach-Egern – Kreuth



Pfarrer Dr. Martin Weber, Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee,
Pfarrbüro, Tel.: 08022/4430 (Mo-Do von 9-13 Uhr), Fax: 08022/4123
Internet: www.tegernsee-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.tegernsee@elkb.de
Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal, Tel.: 0170-3854234

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 02. Mai	11:30 Uhr	Konfirmation mit besonderer Kirchenmusik (letzter Jahrgang) Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 09. Mai	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern mit Abendmahl
Sonntag, 16. Mai	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Pfingstsonntag, 23. Mai	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern mit besonderer Kirchenmusik
Pfingstmontag, 24. Mai	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 30. Mai	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22 / 9 30 16**

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780

Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr

Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Alle Gaststätten haben bis auf weiteres geschlossen.

Teilweise wird „To go“ Essen angeboten.

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Almhof , Gasthof-Café, Enterrottach 1	5641	Mi/Do, Feiertag offen
Alpenwildpark , Restaurant-Café, Wallbergstr. 30	5832	Di/Mi, Feiertag offen
Altes Wallberghaus , Wallberg 2	7056979	Mo/Di
Angermaier , Restaurant, Café, Berg 1,	92860	Mo/Di, Feiertag offen
Andrebar , Restaurant, Bistro, Seestr. 43	272888	
Bachmair am See , Panorama-Restaurant, Café, Seestr. 47	2720	ab 11. Januar 2021 geschlossen
Bambi's Discothek , Südl. Hauptstr. 2		geschlossen
Bar Tranquilo , Südl. Hauptstr. 12	7055929	So
Bayernstube im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	Mi/Do
Beach House Tegernsee , Max-Joseph-Weg 1	7058435	Mo
Beef-Club , Südl. Hauptstr. 14	9262580	Mi
Berghotel Sutten , Berggaststätte, Sutten 34	1878800	kein Ruhetag
Billard-World , Bar, Pub, Internet, Südl. Hauptstr. 4	65239	Mo
Ristorante Carrera , Seestr. 77	277277	Mi
Café Franzl , Seestr. 24	9152263	Di/Mi
Café Gäuwagerl , Feldstr. 16	704438	Mo
Café-Konditorei Krupp , Leo-Slezak-Str. 8	706479	kein Ruhetag
Café Max I. Joseph , Nördl. Hauptstr. 35	865544	Di
Cristallo , Eiscafé, Georg-Hirth-Straße 1	673476	
Chalet , Bar/Club, Nördl. Hauptstr. 30	0177/3377223	geschlossen
Die Weinstube , Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 8	26668	Mo/Di
Dorfschänke , Bistro, Nördl. Hauptstr. 1	2203	Sa/So
Egern 51 , Restaurant, Seestr. 51	660257	Di, Schulferien offen
Egerner Bucht im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	
Enothek am See , Bistro, Weinstube, Seestr. 23	273941	
Enzianhütte , Bayr. Restaurant, Kalkofen 3	5103	Di
Fährhütte , Weißbachdamm 50	188220	Mo/Di/Mi
Haubentaucher , Bistro, Cafe, Seestr. 30	6615704	So/Mo
Il Barcaiolo im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	
Il Salento , Nördl. Hauptstr. 27	6731140	Mo
Kirschner Stuben , Restaurant, Seestr. 23a	273939	Mi
La Dolce Vita Ciro & Figlio , Ristorante, Seestr. 61	1881588	Di/Mi
Leo's Das Esszimmer , Pizzeria, Leo-Slezak-Str. 1	7055218	So
Lukasalm , Berggaststätte, Sutten 44	67760	Mo/Di, Feiertag offen
Macks I , Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 1	6645240	Mi/Do
Malerwinkel , Restaurant, Café, Überfahrtstr. 3	673570	kein Ruhetag
Mandarin , China-Spezialitäten-Restaurant, Südl. Hauptstr. 2	24764	Mo, Feiertag offen
Mesner-Gütl , bayr. Wirtshaus, Seestr. 53	6139	Mo/Di
Moni-Alm , Berggasthaus, Sutten 42	664154	kein Ruhetag



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

**Alle Gaststätten haben bis auf weiteres geschlossen.
Teilweise wird „To go“ Essen angeboten.**

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Monte-Lago , Café, Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 18	65437	Mi
Moschner-Bar , Kiblingerstr. 2		geschlossen
Nefeli , griechische Taverne, Nördl. Hauptstr. 30	9153779	
Orient Moon , Nördl. Hauptstr. 32	0176/76866091	
Postillion , Restaurant, Nördl. Hauptstr. 19	704640	
Quantum , Bar, Club, Nördl. Hauptstr. 3	662668	geschlossen
Relais & Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe , Restaurants, Café, Aribostr. 19 - 26	6660	von 1.11.2020 bis 1.07.2021 geschlossen
Ringler , Café, Ringbergstr. 12	26581	Mo/Di, Feiertag offen
Robert's Bar , Nördl. Hauptstr. 27		So
Seehüttn Rottach-Egern , Max-Josef-Weg		geöffnet nur bei schönem Wetter
Seehotel Überfahrt , Gourmetrestaurant, Überfahrtstr. 10	6690	Mo/Di
Stefans Wohnzimmer , Seestr. 59	67576	Mo
Tremmel , Café, Mittagstisch, Südl. Hauptstr. 26	67231	Sa ab 14 Uhr, So + Feiertag geschlossen
Voithof zum Zotzn , Gasthaus, Weinstube, Feldstr. 9	2999	Di/Mi
Wallberg-Panorama-Restaurant , Wallberg 1	6800	kein Ruhetag
Wallbergmoos , Café, Gaststätte	5638	Mo
Webers , Restaurant, Seestr. 4a	2719216	
Weinhaus Moschner , Weinstube, Kiblinger Str. 2	5522	Mo/Di
„Zum Rosser“ , Gaststätte, Nördl. Hauptstraße 25	24064	
Ausflugsgaststätten, Berghütten und Almen:		
Bodenschneidhaus , Berggasthaus	0172/8502147	geöffnet
Erzherzog-Johann-Klaus	0043/664/4217659	geöffnet ab 10 Uhr
Forsthaus Valepp , Berggasthaus, über Moni-Alm		geschlossen
Galaun , Berggasthof Riederstein	08022/273022	Di
Jagahütte , Berggasthaus	08026/925155	geschlossen
Kaiserhaus , Berggasthaus, über Kramsach (Tirol)	0043/53315271	Mai - Nov. geöffnet, Di
Wildbachhütte , Berggaststätte, Suttan 32	7044633	Mi/Di

Angaben ohne Gewähr - BF = Betriebsferien



Notdienste

Notrufe: * = ohne Vorwahl

Polizei.....110 *

Feuerwehr.....112 *

Rettungsleitstelle.....112 *

gilt nur für NOTFÄLLE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der

Kassenärztlichen Vereinigungen:.....116 117
(abends, nachts oder am Wochenende)

Krankenhaus Agatharied, Hausham

Tel. 08026/3930

CARITAS - Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr
in Rottach, Nördliche Hauptstr. 19 im Beratungs-
zentrum. Kontakt: Frau Peis-Hallinger,
Tel. 08025/280660 (auch für Einzelgespräche)

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie
ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer
schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
Auskunft unter Tel. 08024/4779855
oder Fax 08024/4779854
Infos unter www.hospizkreis.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022/54 00

MKT-Krankentransport OHG

Leitstelle 089/19218. Rund um die Uhr erreichbar.

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und
Freunde von Alkoholikern) trifft sich jeden Freitag
um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt,
Bad Wiessee, Kirchenweg 4

ANONYME ALKOHOLIKER

ab sofort neuer Treffpunkt in Bad Wiessee:
Bürgerstüberl, (am Dourdanplatz/zu Beginn der
Seestraße). Treffen am Freitag um 19.30 Uhr

Kreuzbund-Diözesanverband München und

Freising e.V. ist Selbsthilfeorganisation für
Alkoholabhängige und Angehörige. Treffen jeden
Dienstag, um 19.45 Uhr im Kath. Pfarrzentrum
St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt Erna Seitz, Tel. 08026/58813

Krisendienst Psychiatrie – Wohnortnahe Hilfe

in seelischer Not. Tel. 0180/655 3000,
täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
Mehr Infos unter www.krisendienst-psychiatrie.de

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen,
die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer
von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige
Unterstützung. Weitere Informationen unter
Tel. 08024/6084370 oder im Internet
www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das

E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der
Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft
Tel. 08022/10116

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rottach-Egern,
1. Bürgermeister Christian Köck,
Rathaus, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern

Redaktion: Ingrid Versen, Tel. 08022/8060,
Altwiesseer Weg 6, 83707 Bad Wiessee,
E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Anzeigenwerbung: Ida Schmid, Tel. 08022/65447
Fax 08022/65957, E-Mail: ida@ibismedia.de

Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022/24815, Fax 08022/24215,
www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Auflage: 4.600 Stück

Redaktionsschluss für Ausgabe Juni 2021: Samstag, 15. Mai 2021

**Beiträge sind ausschließlich an die Redaktion zu senden. Keine Beiträge direkt an die Druckerei!
Bitte beachten: keine Beiträge über 1 DIN A4-Seite (1 ½-zeilig) einreichen, da sonst Kürzung nötig!**





Apotheken-Notdienst

Mai 2021

- | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Kristall, Rottach-Egern | 11. Marien, Gmund | 22. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 2. Kloster, Tegernsee | 12. Spitzweg, Miesbach | 23. Alte Stadt, Miesbach |
| 3. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 13. Löwen, Waakirchen | 24. Marien, Gmund |
| 4. Arnica, Waakirchen-Schafflach | 14. Kristall, Rottach-Egern | 25. Spitzweg, Miesbach |
| 5. Hof, Tegernsee | 15. Kloster, Tegernsee | 26. Löwen, Waakirchen |
| 6. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 16. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 27. Kristall, Rottach-Egern |
| 7. Wallberg, Rottach-Egern | 17. Arnica, Waakirchen-Schafflach | 28. Kloster, Tegernsee |
| 8. Markt, Miesbach | 18. Hof, Tegernsee | 29. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 9. Alpina, Gmund-Dürnbach | 19. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 30. Arnica, Waakirchen-Schafflach |
| 10. Alte Stadt, Miesbach | 20. Wallberg, Rottach-Egern | 31. Hof, Tegernsee |
| | 21. Markt, Miesbach | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Taxivereinigung Tegernseer Tal e.V.

08022 - 2011

Ihr Taxi für alle Fälle!

Zahnarzt-Notdienst

Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.



01./02.05.2021 - Dr. Christian Golle-Leidreiter (A)
Rosenstr. 16, 83684 Tegernsee
Tel.Nr.: 08022 / 4190

08./09.05.2021 - Emilie Grau (A)
Stadtplatz 13, 83714 Miesbach
Tel.Nr.: 08025 / 91936

13./14.05.2021 - Dr. Hans-Peter Flessa (A)
Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 4787474

15./16.05.2021 - Florian Hauber (A)
Tölzer Str. 12, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 7345

22./23.05.2021 - Rolf Eichin (A)
Holzhamer Bogen 14, 83624 Otterfing
Tel.Nr.: 08024 / 4496

24.05.2021 - Dr. Werner Thiess (A)
Ludwig-Thoma-Str. 2, 83707 Bad Wiessee
Tel.Nr.: 08022 / 97813

29./30.05.2021 - Dr. Peter Galler (A)
Kirchplatz 1, 83734 Hausham
Tel.Nr.: 08026 / 93349

☎ 112 Feuerwehr /
Rettungsdienst
Notarzt, Notfall- Berg- Höhlen- und Wasserrettung
☎ 110 Polizei

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

